

## Um jeden Preis?

Barrierefreiheit wird in Anbetracht des fortschreitenden demografischen Wandels zu einem immer wichtigeren Thema – so auch in Ettlingen. Gemeint ist damit die Gestaltung von beispielsweise Informationsangeboten oder auch baulichen Anlagen in der Art, sodass diese auch von Menschen mit Beeinträchtigung genutzt bzw. in Anspruch genommen werden können.

Aktuell befinden sich diverse Umbau- und Sanierungsarbeiten für das Ettlinger Rathaus in der Planung. Darunter auch ausgewählte Maßnahmen hinsichtlich der Barrierefreiheit – ein grundsätzlich absolut unterstützenswertes Vorhaben. Dazu zählt auch **der Neubau eines Fahrstuhls**. Dessen Notwendigkeit scheint jedoch eher fraglich, denn wirklich vermisst wurde ein solcher Lift in der Vergangenheit nicht. **Was halten Sie von diesem Projekt**, das mit gut 300.000 € zu Buche schlagen würde? Stehen Kosten und Nutzen hier noch im Verhältnis? Auch wenn Barrierefreiheit ein hehres Ziel ist und einige Maßnahmen sicher über kurz oder lang unumgänglich sind, so sollten doch stets Bedarf und Finanzierung hinterfragt werden. **Ich bin gespannt auf Ihre Einschätzung.**



Freie Demokraten  
FDP

Roman Link  
Stadtrat  
Ortschaftsrat  
Schöllbronn  
roman.link@ettlingen.de



## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Sport und Musik

Durch die Zugehörigkeit zum Sportbund ist der Verein auch Nutznießer des vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit der GEMA abgeschlossenen Vertrages über die Abgeltung bestimmter Musiknutzungen. Allgemein gilt nämlich, dass Veranstaltungen mit Musik spätestens drei Tage vor der Durchführung anzumelden sind. Nicht oder verspätete Anmeldung wird richtig teuer (doppelte Normalvergütung, evtl. sogar Schadenersatz). Vom Vertrag erfasst sind Monats- und Jahresversammlungen, Vortragsabende, Aus- und Fortbildung, Weihnachts-, Jahres- und Saisonabschlussfeier ohne Tanz, Festakte, Totenfeiern, interne Fastnachtsveranstaltungen einer Jugendabteilung ohne Eintritt, Elternabende ohne Tanz, Training und Amateur-Wettbewerbe mit bis zu 1.000 Besuchern, wenn die Musik Bestandteil der Sportart ist oder als Präsentation zur Mitgliederwerbung, Rundfunk-, Fernsehen- und Tonträgerwiedergabe in nichtkonzessionierten, nicht bewirtschafteten nur Vereinsmitgliedern zugänglichen Räumen, Sport- und Spiel-

festen ohne sportfremde Aktivitäten, Kurse im vereinsinternen Trainingsbereich, Pausenmusik bei Amateurveranstaltungen mit bis zu 1.000 Besuchern und ohne bezahlte Musiker. Achtung, wenn Schallplatten oder oft selbst gebrannte CD benutzt werden: Hier geht es zusätzlich um vom Vertrag nicht erfasste Leistungsschutz- oder Vervielfältigungsrechte. [www.dosb.de](http://www.dosb.de) (Sport und Gema).

#### Sport doch bitte alkoholfrei

„Alle Trinkanimationen werden unterlassen“ lautet einer der 14 Punkte der 2006 von Landkreis, Kreisjugendring und Sportjugend gestarteten Initiative für ein suchtfreies Miteinander. Doch können die Regeln nur vor Ort in die Praxis umgesetzt werden. Ein bundesweites Aktionsbündnis ruft deshalb Trainerinnen und Trainer sowie Erwachsene in den Sportvereinen dazu auf, in Anwesenheit von Kindern und Jugendlichen verantwortungsvoll mit Alkohol umzugehen und sich stets ihrer Vorbildfunktion bewusst zu sein. Mitmachen ist ganz einfach: Vereine erklären eine Veranstaltung, ein Turnier oder ein ganzes Wochenende für „alkoholfrei“ und verzichten dabei auf den Ausschank und Konsum von Alkohol. Dabei werden sie mit einer kostenlosen Aktionsbox „Alkoholfrei Sport genießen“ unterstützt. Diese enthält unter anderem ein Werbebanner, T-Shirts, Informationsmaterialien, das Jugendschutzgesetz als Poster und Rezepthefte für alkoholfreie Cocktails.

Vereine setzen so ein klares Zeichen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol im Vereinsleben. [www.alkoholfrei-sportgeniessen.de](http://www.alkoholfrei-sportgeniessen.de).  
Infotelefon 06173/78 31 97.

## SSV Ettlingen 1847 e.V.

### Abt. Fußball

### Abt. Jugendfußball

#### Hallensportfest beim SSV Ettlingen

Ende Januar stand das komplette Wochenende in der Albgauhalle ganz im Zeichen von König Fußball. Zahlreiche Teams waren der Einladung des SSV zu den jeweiligen Turnieren gefolgt. Den Auftakt machten am Freitagabend die D-Junioren mit sieben Teams im Turnier, nachdem eine Mannschaft kurzfristig absagen musste. Die Heimmannschaft erwies sich als guter Gastgeber und wurde Zweiter hinter dem Karlsruher SV. Danach fand das AH Turnier statt, welches sich bis in den frühen Samstagmorgen hinein zog. Am Samstag wurden die F-Juniorenspiele in 2 Durchgängen mit insgesamt 18 Mannschaften durchgeführt. Am Abend bestimmten dann die Trainer und Eltern bei ihrem Turnier das Geschehen und sorgten ebenfalls sehr lange für eine unterhaltsame Atmosphäre in der Albgauhalle. Am Sonntag ging es früh los mit dem E2 Turnier mit 10 teilnehmenden Teams. Allein vier Mannschaften des SSV waren am Start und konnten am Ende zwei Teams ganz oben auf das Treppchen stellen. Ein herzliches Dankeschön an die D Junioren Spieler Leo F., Tristan S., Yannik H., und Ole M., die hier als sehr gute Schiedsrichter fungierten. Danach wurde es lebhaft in der Halle, da vierzehn Bambini-Mannschaften zu ihrem Spielfest an den Start gingen. In zwanzig Begegnungen wurde verbissen um jeden Ball gekämpft. Das schönste Bild des Wochenendes waren die leuchtenden Augen am Ende, als 85 stolze Kinder ihre Pokale in den Händen hielten. Für die reibungslose Durchführung sorgten Moritz H., Ole M. und Yannik H. Das Hallensportfest endete mit dem Turnier der E1-Junioren mit acht Mannschaften. Der KSC setzte sich im Spiel um Platz drei durch, der SSV musste sich der SG Siemens in einem spannenden Finale knapp geschlagen geben. Die Fußballabteilung des SSV bedankt sich ganz herzlich bei allen Eltern, die im Hintergrund dafür gesorgt haben, dass das Hallensportfest ein voller Erfolg war. Ein besonderer Dank auch an EDEKA Südwest Fleisch, die das Sportfest großzügig unterstützt hat.

#### Eltern-Trainer-Turnier beim SSV Hallensportfest

Fast schon traditionell wurde im Rahmen des SSV Hallenturniers am Samstagabend das Eltern-Trainer-Turnier durchgeführt. Aus den Reihen der Junioren-Mannschaften bildeten die Trainer zusammen mit den Eltern der Spieler jeweils eine Mannschaft. Jeder Spieler musste hier-

bei ein Antrittsgeld bezahlen, welches der Jugendkasse für neues Trainingsmaterial zugute kommt. Das Feld setzte sich aus Teams der B-, C-, D-, E1-, E2- und F-Junioren zusammen. Ergänzt wurde es durch eine Mannschaft der Senioren (ohne Eltern) sowie ein Team, welches aus Spielern, die vom AK Asyl betreut werden, gebildet wurde. Jedes Team absolvierte fünf Spiele, die engagiert aber immer fair geführt wurden, zumal die Platzierung am Ende letztendlich Nebensache war. Besonders angespornt wurden die E-Junioren-Teams durch den Damen Block „Aperol“, die ihre Männer von der Tribüne lautstark nach vorne peitschten. Am Ende gab es nur Gewinner. Die Spieler, die ihren Jüngsten zeigten, dass sie es auch noch können, und einen sportlich gemühten Abend erlebten, sowie die Jugendkasse, die sich über einen guten Zuwachs freuen konnte. Ein besonderer Dank an Kurt Weber und Finn Frieske, die die hart umkämpften Begegnungen als Schiedsrichter immer im Griff hatten.

**D-Junioren: 2. Platz beim Heimturnier**



Freitagabend, Albgauhalle: die D-Jugend lud zum perfekt organisierten Hallenturnier des SSV ein. Für Ettlingen traten folgende Jungs an: Moritz (Kapitän), Daniel (Tor), Ole, Ouail, Micha, Leo, Tristan, Nathaniel und Neuzugang Almin. Robi war in Sachen „Kultur“, unterwegs und krankheitsbedingt fehlten Jan und Sven - gute Besserung euch beiden. Am Spielfeldrand wurde das Team von den Trainern Jens und Micha in gewohnt professioneller Weise gecoacht. In der Vorrunde wurde in zwei Vierergruppen gespielt. Das erste Spiel gegen die SG Schöllbronn/Spessart konnten die Granaten knapp, aber verdient durch ein Tor von Moritz mit 1:0 für sich entscheiden. Im folgenden Spiel ging es gegen den Karlsruher SV bereits um den möglichen Gruppensieg. In einem umkämpften Match begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe. Ouail machte den Unterschied, netzte zum 1:0-Endstand ein und sicherte damit seiner Mannschaft schon fast den Gruppensieg. Dieser wurde dann durch das 0:0 gegen den FVA Bruchhausen im letzten Vorrundenspiel perfekt gemacht. Im Halbfinale hieß der Gegner FC Neureut, dessen Gegentor die SSV aufweckte, die dann richtig aufdrehte: Durch einen Doppelpack von Almin zum 2:1-Sieg zog der SSV ins Finale „dahoam“ ein. Hier trafen die Granaten erneut auf den KSV. Dieser ging durch einen berechtigten wie auch

unnötigen Foul-9-Meter in Führung. Die Ettlinger erhöhten den Druck und glichen durch Almin verdient aus, erspielten sich weitere sehr gute Chancen, jedoch Sekunden vor der Verlängerung entschied der Schiedsrichter auf einen sehr umstrittenen Foul-9-Meter für den KSV, der dem Karlsruher SV den Turniersieg bescherte. Gratulation an den glücklichen Sieger. Die Ettlinger Jungs haderten sehr mit dieser Niederlage, durch nicht genutzte Chancen und durch ungeschicktes Agieren in der Abwehr hatten sie sich doch letztendlich selbst geschlagen. Trotzdem herzlichen Glückwunsch. Und herzlichen Dank an die „helfenden Hände“ rund um die Turnierorganisation und Catering. Und dank Fahridd, dem Knipser, wurde das Väter-Team der D-Junioren, wie in den letzten Jahren auch, gefühlter Turniersieger beim samstäglichem Väter-Trainer-Turnier.

**G2 Junioren beim Hallensportfest**



Am Sonntag wurde es „ernst“ für den jüngsten Jahrgang der Bambini, die im September 2016 mit dem Training begonnen hatten. Wendelin K., Berkan Y., Colin S., Jona K., Ben M., Haroon M., Noel F und Norbert M. bestritten ihr erstes Spielfest im Rahmen des SSV Hallensportfestes. Berkan und Colin durften sogar bei den älteren SSV Bambini aushelfen. Gleich im ersten Spiel trafen sie mit dem „Damen-Team“ der SpVgg Durlach Aue2 auf einen schweren Gegner. Man musste sich knapp mit 2:3 geschlagen geben. Sehr viel besser lief es im Spiel gegen das vierte Team des SSV. Am Ende hieß es 2:2 gegen den älteren Jahrgang. Dass dieses Spiel Kraft gekostet hatte, merkte man dem Team im Spiel gegen die SG Daxlanden2 an. Auch hier war der Gegner durchweg einen Kopf größer und der setzte SSV5 mächtig unter Druck. Aufopferungsvoll gekämpft haben sie beim 0:2 allemal und die Trainer haben ein großes Potential in ihrem Team erkannt. Ihre Pokale am Ende des Spielfestes hatten sich die Bambinis mehr als verdient.

**HSG Ettlingen/Bruchhausen**

**Handball in Ettlingen**

**Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:**

**Verbandsliga Herren:**

HSG Ettl/Bruch - TV Büchenau 37 : 22

**Kreisliga 1 Herren:**

HSG Ettl/Bruch 2 - TS Durlach 3 30 : 26

**Kreisliga 2 Herren:**

HSG Ettl/Bruch 3 - TS Durlach 4 25 : 23

**Bezirksliga Frauen:**

HSG Ettl/Bruch - SG MTV/Bulach 2 21 : 16

**Männliche B-Jugend:**

HSG Ettl/Bru/Ettlw - TV Malsch 26 : 35

**Männliche C-Jugend:**

HSG Ettl/Bru/Ettlw - TV Malsch 6 : 32

**Mixed D-Jugend:**

HSG Ettl/Bruch - TV Ettlingenw 19 : 14

**Mixed E-Jugend:**

HSG Ettl/Bruch - HSG PSV/SSC KA 32 : 6

**Spielpaarungen**

**am kommenden Wochenende lauten:**

**Samstag, 04.02.**

**Männliche B-Jugend:** 16:00

TS Durlach - HSG Ettl/Bru/Ettlw

**Bezirksliga Frauen:** 18:30

TV Malsch - HSG Ettl/Bruch

**Sonntag, 05.02.**

**Männliche C-Jugend:** 12:15

TS Durlach 2 - HSG Ettl/Bru/Ettlw

**Verbandsliga Herren:** 17:30

HC Neuenbürg - HSG Ettl/Bruch

**Verbandsliga Herren**

HSG Ettlingen/Bruchhausen -

TV Büchenau 37:22 (18:9)

Im „4-Punkte-Spiel“ gegen den TV Büchenau konnten die Albstädter an die sehr guten Leistungen anknüpfen, die sie seit Jahresbeginn gezeigt haben. Büchenau kam mit der Empfehlung eines deutlichen Heimsiegs gegen den Aufstiegsaspiranten TV Neuthard in die Franz-Kühn-Halle. Die Mannen von HSG-Chef-Coach Mächtel waren also gewarnt. Und so ging es von der ersten Minute an konzentriert ans Werk. Die Gäste aus Büchenau mussten an diesem Sonntag jedoch auf vier Stammspieler verzichten und so entwickelte sich eine ungleiche Begegnung.

Die Mächtel-Sieben legten furios los. Nach 12 Minuten stand es bereits 8:2. Der Angriff brillierte, die Abwehr stand sicher und bewegte sich sehr gut und dann war da noch Dominic Zaum im Tor der Albstädter, der die Schotten endgültig dicht machte. Büchenau fehlten sowohl im Angriff, wie auch in der Abwehr die Mittel, die stark aufspielenden Albstädter zu bremsen. Die Gastgeber konnten einen 10-Tore-Vorsprung beim Spielstand 18:8 mit in die Pause nehmen.

Nach der Halbzeit zeigte sich dasselbe Spiel, wengleich Ettlingen langsam die Linie zu verlieren drohte. Dies war dem Umstand geschuldet, dass das Trainergespann Mächtel/Lang nun allen Spielern Einsatzzeiten einräumte, was den Spielfluss etwas aus dem Rhythmus brachte. Als der Vorsprung Mitte der 2. Halbzeit beim 28:17 noch nicht sonderlich ausgebaut werden konnte, erhöhten die Gastgeber nochmals das Tempo. Beim Spielstand von 37:22 beendeten die Unparteiischen aus Ladenburg das ungleiche Spiel.

Nach dieser starken Leistung sind die Albstädter am kommenden Sonntag zu Gast beim Tabellenführer HC Neuenbürg 2000.

Sollten die Ettlinger an die bisherigen Leistungen anknüpfen können, darf trotz der Favoritenrolle des HC Neuenbürg mit einem spannenden Spiel auf Augenhöhe gerechnet werden.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Ostrowski, Zaum – Frauendorff (7), Würzberger, Weiß (1), F. Broschwitz (3), Freyer (6/1), Ibach (1), Röpcke (6), Karasinski (4), Degel (2), Espe (4), Ehrmann (2), T. Broschwitz (1)

#### **Bezirksliga Frauen**

##### **HSG Ettlingen/Bruchhausen –**

##### **SG MTV Bulach 2 19:15 (8:6)**

Die Damen trafen am vergangenen Sonntag gegen SG MTV/Bulach 2. Vorerst gelang ein Traumstart und das Team ging schnell mit 5:0 in Führung. Diese Führung gelang es zwar nicht auszubauen, sondern zwischenzeitlich kam es zum Ausgleich (8:8). Aber das Team zeigte starken Willen und ging mit einer Führung von 8:6 Toren in die Halbzeit. Leider lief der Start der 2. Hälfte des Spieles nicht so wie es geplant war. In der 50. Minute lag das Team für kurze Zeit mit 1 Tor im Rückstand, aber ab diesem Moment zeigte die Mannschaft einen starken Willen und holte sich die Führung zurück und konnte die Begegnung verdient mit 19:15 Toren für sich entscheiden.

Die komplette Mannschaft hat gezeigt, was in ihr steckt! Ein großes Lob geht an unsere Katrin: sie ist in der entscheidenden Phase des Spieles hellwach gewesen

#### **Mixed D-Jugend**

##### **HSG Ettlingen/Bruchhausen –**

##### **HSG PSV/SSC KA 32:6 (19:3)**

Zum ersten Spiel im neuen Jahr fand sich der Lokalrivale Ettlingenweier in der Franz-Kühn-Halle ein. Der Gast erwischte auch den besseren Start und ging schnell in Führung. Dagegen schien die HSG sich noch etwas im Winterschlaf zu befinden. Es dauerte 10 Minuten bis zum ersten Mal der Ausgleich gelang. Zwar tat sich Ettlingen/Bruchhausen weiterhin schwer, doch man konnte sich ein leichtes Plus erarbeiten und mit einer 12:8-Führung ging es in die Pause. Auch nach Wiederanpfiff blieb es ein recht ausgeglichenes Spiel. Zur Mitte der zweiten Halbzeit hatte man sich eine scheinbar beruhigende 7-Tore-Führung erspielt. Nach einer kleinen Schwächephase fanden unsere Jungs und Mädchen wieder zurück in die Erfolgspur und mit Kampf wurde das Spiel noch mit 19:14 nach Hause gebracht.

Es spielten: Sebastian, Paul – Hannah (1), Noah (7), Rene, Justus, Felix (1), Lukas H. (8), Sara, Istvan (1), Alina (1), Lukas K., Connor

#### **Gestatten:**

##### **Ettlingens Mannschaft des Jahres!**



#### **Spielbericht HSG EBE**

##### **männliche C-Jugend**

Am letzten Spieltag empfing die mC-Jugend den TV Malsch. Vom Anpfiff an gelang es nicht, dem Spiel des TV Malsch eigene Aktionen entgegen zu setzen. In der Abwehr wurden ohne Gegenwehr die Abschlüsse des Gegners zugelassen, im Angriff agierte man ohne Selbstvertrauen und kam häufig gar nicht zum Abschluss. Zur Halbzeit stand es 1:18 für Malsch.

Die zweite Halbzeit konnte freundlicher gestaltet werden. In der Abwehr wurden einige Aktionen des Gegners gestört, im Angriff wurden eigene Chancen herausgespielt, aber häufig zu zaghaft vergeben. Das Spiel ging mit 6:32 verloren. Ohne den gut aufgelegten Torhüter wäre das Ergebnis noch deutlicher ausgefallen.

Es spielten: Nils, Lukas, Luca (2), Cedric (2), Felix, Lysander (1), Nelson, Mirko, Daniel (1), Paul.

Die Mannschaft bedankt sich für Ihre Unterstützung und begrüßt Sie gerne zum nächsten Spiel wieder.

#### **Abt. Leichtathletik**

##### **Nils Kruse zu Ettlingens Sportler des Jahres 2016 gewählt**



Im dritten Anlauf geschafft!! Nachdem er nun bereits zum dritten Mal für die von den BNN und der Stadt Ettlingen durchgeführte Wahl des Ettlinger Sportlers des Jahres nominiert worden war, hatte Zehnkämpfer Nils Kruse dieses Mal die Nase bei der Abstimmung endlich vorne. Gegen zwei sehr hochkarätige Konkurrenten – Judoka Dino Pfeiffer und Ironman-Triathlet Steffen Schmelzle – war es etwas überraschend und daher umso schöner, dass die von Nils schon seit Jahren gezeigten sehr guten Leistungen im Zehnkampf nun mit dieser Ehrung belohnt wurden. Der schon seit Jahren von Trainer Georg Zwirner - früher selbst ausgezeichneter Zehnkämpfer – kontinuierlich in den vielseitigen Disziplinen des Zehnkampfes weiterentwickelte Nils konnte im vergangenen Jahr eine lange Liste von ausgezeichneten Meisterschaftsplatzierungen im Zehnkampf und auch in Einzeldisziplinen in die Waagschale der Sportlerwahl werfen. So wurde Nils in 2016 als fleißigs-

ter Punktesammler des Teams der LG Region Karlsruhe deutscher Vizemeister in der Zehnkampf-Mannschaftswertung bei den Männern. In der Einzelwertung kam Nils bei diesen deutschen Meisterschaften auf den 6. Platz in der Juniorenwertung U23. Mit seiner in 2016 erzielten Punktzahl von 7.028 Punkten lag er in der deutschen Bestenliste am Jahresende auf Platz 10. Auf Landesebene gewann Nils sowohl die Meistertitel in der Zehnkampf-Einzelwertung bei den Junioren, als auch mit der Zehnkampf-Mannschaft bei den Männern. Dass er auch in den 10 Einzeldisziplinen auf Landesebene oft zu den Besten gehört zeigt sein baden-württembergischer Meistertitel über die 110 m Hürden bei den Junioren. Dass Nils all diese tollen Leistungen parallel zu seinem Sport- und Physikstudium erbringen konnte, zeigt, mit welcher Disziplin und welchem unbedingten Willen er das sehr zeitaufwändige Training für „seine“ zehn Disziplinen und auch das tägliche „Büffeln“ für sein Studium unter einen Hut bringt. Die aktuellen Trainingswerte von Nils sehen sehr vielversprechend aus und man kann davon ausgehen, dass Nils auch in der Saison 2017 auf Landes- und Bundesebene im Zehnkampf ganz vorne dabei sein wird.

#### **Hallensportfest, MTG Mannheim, U14**

Am 29.01.2016 traten Emil Adam, Diego Beeh, Felix Nübel, Leander Salzgeber und Philipp Schwarzwälder für den SSV Ettlingen bzw. die LG Region Karlsruhe beim Hallensportfest der Mannheimer Turn- und Sportgesellschaft an und konnten ihre bisherigen persönlichen Bestleistungen deutlich steigern.

Im Kugelstoßen mit der 3-kg-Kugel belegte Philipp Schwarzwälder mit einer Weite von 8,56 m den 2. Platz, Emil Adam mit 7,64 m den 6. und Leander Salzgeber mit 5,99 m den 9. Platz.

Über die 60-m-Sprint-Distanz konnte sich Emil mit einer Zeit von 8,91 Sekunden für das Finale qualifizieren und schaffte das Kunststück, dort nochmals exakt die gleiche Zeit zu laufen. Er belegte damit den 6. Platz.

Im Weitsprung erreichte Emil mit einer Weite von 4,49 m den 6. und Felix mit 4,41 m den 7. Platz. Beide mit neuer persönlicher Bestleistung.

Philipp Schwarzwälder siegte souverän über 60 m Hürden in einer sehr guten Zeit von 9,91 Sekunden. Ebenso konnte er den Hochsprung mit einer übersprungenen neuen Bestleistung von 1,52 m für sich entscheiden.

Beim 800-Meter-Lauf der M12 belegte Diego Beeh in einer Zeit von 2:41,44 den 3. Platz.

Der abschließende 800-Meter-Lauf der Altersklasse M13 wurde recht verhalten angegangen, wobei sich im Laufe des Rennens das Tempo immer mehr steigerte, so dass Philipp in 2:43,21 und Felix in 2:48,39 mit guten Zeiten den Wettkampftag beenden konnten.

Als Fazit kann man sagen, dass die MTG Mannheim einen sehr schönen Wettkampf ausgerichtet hat. Die Wettkampfmoderation in der Halle sowie die Nähe der Zuschauer zum Geschehen schafften eine besondere Atmosphäre. Außerdem durften sich in allen Wettbewerben die ersten drei Platzierten auf Medaillen freuen – was auch nicht bei jedem Wettbewerb der Fall ist.

## Abt. Badminton

### 5. Spieltag 2016/17

Auf dem Programm standen die Begegnungen Erste gegen BV Rastatt II, das interne Duell Zweite gegen Dritte und SSV Ettlingen IV gegen die BSpfr. Neusatz III und den BC Schöllbronn.

#### SSV Ettlingen I gegen BV Rastatt II

Unsere erste Mannschaft trat als Tabellenzweiter beim Tabellenvierten BV Rastatt an. Ein Sieg war Pflicht, um ihren Platz in der Verbandsliga Nordbaden zu erhalten. Unsere Spieler ließen sich nicht lange bitten und nach etwas mehr als zwei Stunden konnte man einen 7:1-Sieg verbuchen. Die Herrendoppel um Linus Schmiederer und Jakob Geukes (1. HE, 21:17 / 21:14) sowie Rolf Saubier und Lukas Ast (2. HE, 2x 21:14), Ersatz für den verletzten Simon Gerth, wurden deutlich zu unseren Gunsten entschieden. Rositsa Tinkova und Sarah Schmidt erteilten ihren Kontrahentinnen im Damendoppel mit einem 21:4 im ersten Satz eine Lehrstunde. Den zweiten Satz gewannen Sarah und Rosi mit 21:14. Den Schwung des Sieges nahm Rosi mit in ihr Einzel. Mit 21:3 und 21:2 fegte sie ihre Gegenspielerin vom Feld. Die Herren hatten es nicht so einfach. Linus unterlag seinem Kontrahenten mit 16:21 und 11:21. Jakob unterlag im ersten Satz in der Verlängerung (24:26), kam dann aber im zweiten Satz zurück und konnte diesen deutlich für sich verbuchen (21:11). Im dritten merkte man beiden Spielern an, dass die Kräfte schwanden, letztendlich setzte sich Jakob knapp mit 21:19 durch. Lukas bezwang seinen Gegner in zwei Sätzen (21:17/21:16). Den siebten Punkt holten Rolf und Sarah im Mixed. Am Ende des Tages war der zweite Tabellenplatz mit einem 7:1-Sieg gesichert.

#### SSV Ettlingen II gegen SSV Ettlingen III

Unsere zweite Mannschaft brauchte den Sieg, um als Zweiter der Landesliga Oberrhein am Tabellenersten BSV Eggenstein-Leopoldshafen III dranzubleiben; die beiden Mannschaften trennt nur ein Sieg voneinander. Unsere dritte Mannschaft brauchte den Sieg hingegen, um nicht auf den letzten Tabellenplatz zurückzufallen. In den Herrendoppeln traten Tobias Weilbeer und Frank Friedrich gegen Ulf Fildebrandt und Dirk Wieland (1. HE) sowie Fabian Bergande und Christoph Ludwigs gegen Yulius Adi Jaya und Michael Schäfer an (2.

HE). Tobias und Frank konnten gegen Ulf und Dirk gut mithalten und kratzen im ersten Satz am Satzgewinn, zum Schluss hatte es jedoch nicht gereicht. Das erste Spiel verbuchte die Zweite mit 21:18 und 21:16 für sich. Besser hingegen machten es ihre Kollegen Fabian und Chris. Mit einem 21:16 und einem deutlichen 21:11 holten sie den Ausgleich. Maximiliane Straub und Sabine Wieland gewannen im Damendoppel gegen Mara Pfeffinger und Laura Kapfenberger (21:17/21:14). In einem spannenden Mixed holten Chris und Mara über drei Sätze gegen Michael Schäfer und Maxi den zweiten Punkt für unsere dritte Mannschaft. Nachdem der erste Satz mit 21:16 an Mara und Chris ging, kämpften sich Maxi und Michael mit einem knappen 21:18 wieder zurück ins Spiel. Im entscheidenden dritten Satz setzten sich am Ende Mara und Chris durch (21:16). Sabine spielte im Dameneinzel gegen Laura. Den ersten Satz konnte Sabine deutlich für sich entscheiden (21:12), im Zweiten fand Laura zurück ins Spiel. Am Ende siegte jedoch die Erfahrung von Sabine (21:18). Im ersten Herreneinzel bezwang Ulf Fabian über drei Sätze (17:21/21:18/21:18). Tobias und Dirk lieferten sich ein spektakuläres zweites Herreneinzel. Nach viel Einsatz entschied Dirk das Match in der Verlängerung des zweiten Satzes für sich (21:16/23:21). Frank betrieb bei seinem Sieg über Yulius Ergebniskosmetik. Den Sieg der zweiten Mannschaft (5:3) konnte er auch nicht mehr verhindern.

#### SSV Ettlingen IV gegen

#### BSpfr. Neusatz III / BC Schöllbronn

Unsere vierte Mannschaft startete als Tabellendritter der Bezirksliga Nord-schwarzwald in die Rückrunde. Um am Zweiten, BC Schöllbronn, dranzubleiben, müssen zwei Siege her. Da wir nur mit einer Dame antraten, mussten wir die Damendoppel von vorneherein kampfflos abgeben. Los ging es mit dem Spiel gegen Neusatz. Christian Krepper und Christian Attig sicherten uns im ersten Herrendoppel ohne größere Mühe den ersten Punkt. Fabian Weber und Martin Dinh kämpften sich nach einem verlorenen ersten Satz (16:21) wieder mit 21:15 zurück. Jedoch schafften sie es nicht, im dritten Satz eine 17:12-Führung in einen Sieg zu verwandeln. Sie unterlagen am Ende in der Verlängerung mit 26:24. Katja Bode unterlag im Dameneinzel (18:21/15:21); auch Christian Attig konnte seinen Gegner nach einem knappen ersten Satz (21:23) nicht bezwingen (2. Satz: 15:21). Fabian und Martin ließen wieder auf ein Unentschieden hoffen, nachdem sie ihre Widersacher mit 2x 21:16 (Fabian) und deutlich mit 21:13 und 21:8 (Martin) besiegten. Katja und Michel Roelse setzten sich über drei Sätze im Mixed durch und machten das Unentschieden dingfest. Gegen den BC Schöllbronn mussten sich Chris und Chris deutlich mehr an-

strengen. Am Ende gingen sie knapp mit 22:20 und 21:19 als Sieger vom Feld. Martin und Fabian saß noch der Schreck des versemelten Doppels gegen Neusatz im Nacken – sie unterlagen deutlich (13:21/11:21). Katja unterlag auch diesmal im Dameneinzel (14:21/17:21). Michel und Katja konnten sich diesmal im Mixed leider nicht durchsetzen. Christian Attig hatte auch diesmal Anlaufschwierigkeiten im ersten Satz des zweiten Herreneinzels. Zum Schluss behielt er aber die Oberhand und besiegte seinen Kontrahenten in der Verlängerung (26:24). Der knappe Sieg beflügelte Christian und verhalf ihm zu einem deutlichen 21:9 Satzgewinn. Auch Fabian musste sich knapp bei 19:21 im ersten Satz geschlagen geben. Im Zweiten kämpfte er sich zurück und bezwang seinen Gegner deutlich (21:13). Auch im Dritten hielt Fabians Motivation an, sodass er am Ende mit 21:9 gewann. Christian Krepper hatte die Begegnung auszugleichen. Am Anfang sah es auch nach einem Sieg von Christian aus (21:15), er musste sich aber in den Sätzen Zwei und Drei knapp seinem Gegner jeweils mit 18:21 geschlagen geben. Somit musste unsere vierte Mannschaft mit 3:5 die erste Niederlage der Rückrunde hinnehmen. Wie immer können alle Ergebnisse jederzeit online auf [bwbv-badminton.liga.nu](http://bwbv-badminton.liga.nu) nachgelesen werden.

## Abt. Volleyball

### U16 weiblich:

#### Tiebreak-Krimis in Mannheim

Früh morgens ging es am 28.1. nach Mannheim, wo zum Bedauern aller, die Halle nicht geheizt war. Nach einem intensiven Aufwärmprogramm, ging es im ersten Spiel gegen VSG Mannheim 1. Die Stimmung war von vorn herein gut und so gewannen wir auch den 1. Satz. Leider verloren wir den nächsten und auch der 3. Satz ging an Mannheim. Vor Kälte hüpfend, spielten wir wieder neu motiviert gegen TSG Leimen und gewannen den 1. Satz. Doch auch diesmal verloren wie die nächsten zwei Sätze. Nun waren wir mit dem Schiedsgericht dran. Danach standen wir TSG Rohrbach gegenüber. Der 1. Satz war für die Katz und wir steckten alle Kraft in den 2. Schon halb heiser gewannen wir den 2. und 3. Satz. Müde, aber motiviert, gingen wir in das letzte Spiel gegen VSG Mannheim 2. Jede Mannschaft holt seine letzten Reservekräfte raus und schrie sich die Kehle aus dem Hals, doch den 1. Satz verschenkten wir leider wieder. Der 2. Satz war unser und es ging in einen nervenzehrenden Tiebreak. Nach einem Krimi verloren wie diesen sehr unglücklich. Einen herzlichen Dank an unseren Vertretungscoach Mario. Beim Turnier waren dabei: Paula, Anouk, Jule, Helene, Lara, Mareike und Tamara.

## U16 männlich:

Dritter erfolgreicher Spieltag der U16 Jungs Die U16 Jungs liefert wieder ein ungeschlagenes Turnier ab. Zwar nicht jedes Spiel eiskalt, aber man will's ja spannend machen. Zu Gast beim SSC Karlsruhe zeigten sie im immer routinierter werdenden 4:2 System, was sie können. Das erste Spiel gegen SiWaHe schön, nicht zu knapp und nervenaufreibend erspielten die Jungs ein 2:0. Anders gegen die Heimmannschaft. Die zwei Sätze direkt mitzunehmen wäre ja zu schön, so ging der zweite an den SSC. Aber der dritte sollte wieder der VSG gehören. Das Spiel gegen VC Königsbach lief geschmeidig. Ohne große Komplikationen gewannen sie die zwei Sätze ausnahmsweise auch im 5:1 System. Das vierte Spiel gegen Bühl war wohl eher das Gegenteil, dafür spannend. Den ersten Satz klar abgegeben und im zweiten hinkten sie auch hinterher. Doch dann zeigten sie Leistung und schaukelten das Ding noch haarscharf nach Hause. Apropos nach Hause. Das nächste Mal wird übrigens Zuhause in Ettlingen gespielt. Für die VSG spielten: Ben, Cedric, Justin, Tom, Lino, Mika, Noah, Philipp

## Vorschau Heimspiele:

Wir möchten Sie herzlich zu folgenden Heimspielen einladen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Sa. 04.02. Eichelgartenhalle Rüppurr:  
19:30 Uhr:

Herren 1 vs TSG Blankenloch 2

So. 12.02., Albgauhalle Ettlingen:

12:00 Uhr: Herren 1 vs TV Kappelrodeck

16:00 Uhr: Damen 1 vs VFR Umkirch

Für weitere Informationen, Kontakte und Trainingszeiten: <https://volleyball-vsg.de>

## Lauftreff Ettlingen

### 39. Geburtstag – Glühweinfest (21. Januar)



In diesem Jahr wurde im Kreise der Aktiven, der Helfer des SWE-Halbmarathons, vielen Ehemaligen und Freund\*innen bereits der 39. Geburtstag gefeiert. Der Lauftreff zählt somit zu den ältesten und erfolgreichsten in Deutschland. Michael Mackert bereitete leckeren Glühwein zu, der bei den tiefen Temperaturen auch richtig guttut. Viele hatten Kuchen und Gebäck mitgebracht und die Stadtwerke Ettlingen spendeten 100 Berliner – herzlichen Dank an alle! Jürgen Frommhold dankte in seiner Funktion als neuer Leiter des Lauftreffs allen Ehrenamtlichen, die sich an der

Organisation des Lauftreffs in 2016 beteiligt hatten und allen Helfern des SWE Halbmarathons. Fazit: trotz kalter Füße war es ein gelungenes Geburtstagsfest. Allen Läufern und Walkern wünschen wir für das neue Jahr eine gesunde Saison, viel Freude an unserem schönen Sport und gute Ergebnisse bei den Wettkämpfen.

Auch in 2017 werden alle Termine, und Ergebnisse unter Laufinfo.eu und die Informationen zu den Aktivitäten des Lauftreffs unter LT-Ettlingen.de veröffentlicht.

## TSV Ettlingen

### Gemeinsam erleben!

Warum wohl der TSV den Publikumspreis des durch die Stadtwerke ausgeschriebenen Ehrenamtspreises bekommen hat?

Weil die Kinder- und Jugendarbeit im Mittelpunkt steht. Von den zum Jahresanfang dem Sportbund gemeldeten 645 Mitgliedern sind 470 aktive Kinder und Jugendliche! Gesund aufwachsen und gesund älter werden sind Themen der beim Landkreis Karlsruhe veranstalteten Gesundheitskonferenzen. Je früher Fehlentwicklungen der Kinder und Jugendlichen gegengesteuert wird, desto besser sind die Erfolgsaussichten. Erkenntnisse, die das beim TSV schon lange praktizierte Programm bestätigen. Die Kinder- und Jugendarbeit wird also ganz groß geschrieben. Los geht's mit der zusammen mit den Müttern/Vätern veranstalteten sportmotorischen Grundausbildung der 1½ bis 3-Jährigen. Kinderturnen, Kindersport und Ball-Spiel-Gruppen verschiedenster Disziplinen folgen. Dazu werden aber auch die erforderlichen Übungsleiter, Trainer und Helfer benötigt. Die gibt's hier tatsächlich, weil beim TSV – nach dem Motto: Mitspielen, mithelfen! – viele junge Menschen mit anpacken. Das wird sogar außerhalb gesehen und gewürdigt, was die Abstimmung der Bürger/innen über den Publikumspreis der Stadtwerke ergeben hat.

Deshalb hat aber auch die Qualität seiner Mitarbeiter/innen für den TSV und seine Angebote besondere Priorität. Die Förderung von Aus- und Fortbildung ist selbstverständlich! Wie auch die seit 2007 eingerichtete Ganztagsstelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zum 1. September 2016 bereits zum neunten Mal besetzt ist. Eine Bewerbung für die zehnte Besetzung liegt bereits vor. Das praktische Tätigkeitsfeld liegt vorwiegend im Kinder- und Jugendbereich, es wird aber auch die staatlich anerkannte Lizenz als Übungsleiter erworben.

Hier geht was! Das aktuelle Geschehen ist unter [www.tsvettingen.de](http://www.tsvettingen.de) leicht zu finden. Die tagtäglichen Angebote gibt es aber auch in den BNN. Es ist ganz einfach: kommen, sehen, staunen und gleich mitmachen. Letztes Jahr gab es 145 Neustarter, die das gemeinsam erleben wollten.

## Abt. Basketball

### VORSCHAU

#### Auswärts

Sa. 16:00 TV RA-Rheinau 2 - Herren 2

So. 09:00 SSC Karlsruhe - U15

So. 11:00 TSV Berghausen - U17

So. 14:00 SG EK Karlsruhe - U16

#### Heimspiele Albgauhalle

Sa. 14:15 U14 - TV Bühl a.K.

Sa. 14:15 U18 - TS Durlach

Sa. 14:15 U11 - TSG Bruchsal

Sa. 16:15 Herren 4 - ETSV Jahn Offenburg

Sa. 16:15 U12 - TV Bühl

Sa. 18:15 U17 - BV Linkenheim U19

Sa. 18:15 Herren 1 - TB Emmendingen

## TSC Sibylla Ettlingen

### Ehrung für erfolgreiches Jahr 2016

Am 27. Januar fand in der Stadthalle Ettlingen die Sportlerehrung der Stadt für sportliche Erfolge in 2016 statt. Für den TSC Sibylla Ettlingen waren Nathalie Bechthold und ihr Partner Daniel Merkel sowie Mariela Mielke und Andreas Brock erstmals mit dabei. Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung erhielten sie von Oberbürgermeister Johannes Arnold die Urkunde der Stadt Ettlingen in Bronze.

Nathalie und Daniel wurden für eine hervorragende Bronzemedaille bei der Landesmeisterschaft Baden-Württemberg der Hauptgruppe D Standard ausgezeichnet. Zu ihren weiteren Leistungen im Jahre 2016 zählte die Gold-Medaille bei der TBW-Trophy Baden-Württemberg in der Hauptgruppe D Standard und Trophy-Silber in der Hauptgruppe D Latein. Mariela und Andy wurden für den dritten Platz und damit auch Bronze bei der Landesmeisterschaft der Hauptgruppe II D Standard geehrt. Zu ihren weiteren Leistungen im Turnierjahr 2016 zählten die TBW-Trophy-Siege in der Hauptgruppe II D Standard und Hauptgruppe D Latein, sowie Trophy-Silber in der Hauptgruppe II D Latein und Trophy-Bronze in der Hauptgruppe D Standard geehrt.

### Turnierstarts im Februar

Auch im Februar starten unsere Paare wieder bei Turnieren, um sich mit anderen Paaren der gleichen Alters- und Leistungsklassen zu messen. In Stuttgart gehen unsere Paare am 4. Februar an den Start. Am 12. Februar haben sie dann beinahe ein Heimspiel - bei den Badischen Tanzsporttagen des TSC Rot-Weiß Karlsruhe werden sie sich in ihren Turnieren beweisen. Für alle Fans, die die Gelegenheit nutzen wollen, die Paare im Wettkampfmodus zu erleben, hier die Adresse: Tanzsportclub Rot-Weiss Karlsruhe e. V., Eichelbergstr. 34, 76189 Karlsruhe. Der Eingang ist auf der Seite von der Durmersheimer Straße (überm HIT-Markt).

Weitere Infos über unsere Homepage unter [www.tsc-sibylla.de](http://www.tsc-sibylla.de) und über unser Info-Telefon 0176 34004540

## Tennisclub Ettlingen

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Am Freitag, 17. Februar, findet ab 19 Uhr im Clubhaus des TCE die Jahreshauptversammlung des Tennis-Clubs statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Im Mittelpunkt der diesjährigen Versammlung stehen die Berichte der Vorstandsmitglieder sowie Neuwahlen. Angesichts der dynamischen Entwicklung des Tennis-Clubs in den vergangenen zwei Jahren und der nach wie vor großen Herausforderungen bittet der Vorstand um möglichst zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Ehrungen
2. Geschäftsberichte
  - 2.1. des 1. Vorsitzenden
  - 2.2. des 2. Vorsitzenden
  - 2.3. des Sportworts/Jugendspwarts
  - 2.4. des technischen Leiters
  - 2.5. des Kassenverwalters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen des Vorstands
6. Neuwahlen der Beiräte
7. Anträge der Mitglieder – diese müssen bis spätestens 12. Februar 2017 (Poststempel) vorliegen
8. Sonstiges

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Damen triumphieren im Spitzenspiel

Nach der überraschenden Niederlage vor zwei Wochen gegen Oberacker, standen unsere vier Mädels im Spitzenspiel gegen die Mannschaft aus Tiefenbronn schwer unter Druck, denn der Aufstieg sollte weiterhin das Ziel sein. In den Doppeln wurden die Punkte geteilt. In der ersten Einzelrunde musste Lara Pitz-Jung, die mit einer hartnäckigen Erkältung zu kämpfen hatte, ihr Spiel abgeben, während Nadjana Schneider in einem hochklassigen Spiel die gegnerische Nummer Eins bezwingen konnte. Maxi Gräter war wie gewohnt souverän und Vivien Wassmer zeigte eine starke Leistung. In den weiteren Spielen folgten lediglich zwei Siege durch Nadjana und Maxi. Nun stand es 6:4 für unsere Mädels und es galt den Vorsprung zu halten. Lara konnte ihr Spiel recht klar gewinnen und Maxi sorgte noch für einen überraschenden Sieg zum 8:4 Erfolg. Somit sind Lara, Nadjana, Maxi und Vivien wieder knapp Tabellenführer und der Kampf um die Meisterschaft bleibt spannend. Ein großer Dank geht an die Fans, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

### Herren III gewinnen sensationell B-Bezirkspokal

In einer gut gefüllten Halle in Spöck trafen am Sonntag 30.01., der TTV Grün-Weiß und die TTG Spöck zum Bezirkspokalfinale der Herren-B-Klasse aufeinander. Unser Team spielte mit

Tarek Bayoumi, Sebastian Sakmann und Benjamin Bauermeister. In der ersten Einzelrunde traf Sebastian Sakmann auf die sehr starke Nummer eins, Otmar Kaloc. Diese Partie ging mit 0:3 verloren. Am Nebentisch kämpfte der gesundheitlich angeschlagene Tarek gegen Tim Welker um den Ausgleich, der ihm im vierten Satz nach einer packenden Aufholjagd gelang! Im dritten Einzel traf Benjamin auf die Nummer drei von Spöck, Routinier Rainer Hock. Die Partie war ausgeglichen und spannend, bis es im fünften und entscheidenden Satz 9:9 stand und Benni diesen Satz und das Spiel dank guter Ratschläge von Tarek und Sebastian für sich entscheiden konnte. So ging man mit einer 2:1-Führung ins Doppel. Benjamin und Sebastian, die schon in der Liga ein erfolgreiches Doppel spielen, hatten gegen Kaloc und Keller, der extra nur für das Doppel angetreten war, schwer zu kämpfen. Doch nach einem 0:2-Satzrückstand kamen die beiden nochmals zurück ins Spiel um die Partie mit 3:2 für sich zu entscheiden. Die Weichen waren gestellt! Nur noch ein Punkt wurde für den Sieg benötigt. In der zweiten Einzelrunde verlor Tarek nach gutem Kampf gegen Kaloc, ehe dann alle auf Sebastian schauten, der seinen fünften Matchball im vierten Satz zum Pokalsieg verwandeln konnte. Das Trio bedankt sich bei den Fans, Lara Pitz-Jung und Vivien Wassmer, die bei diesem Überraschungscoup unterstützten.



Auf dem Bild von links: die strahlenden Sieger: Sebastian Sakmann, Benjamin Bauermeister, Tarek Bayoumi

### Herren II siegen 9:4 in Viernheim!

Einen Rückrundenauftritt nach Maß legte die zweite Mannschaft hin. Verstärkt durch Norman Schreck, der wenn zeitlich möglich in der Rückrunde sowohl in der ersten, als auch in der zweiten Equipe aufschlagen wird, reiste unser Sextett hoffnungsvoll zu den Hessen, die aber in Badens Ligen mitspielen. Im vorderen Paarkreuz wussten Norman Schreck und Alexander Kappler bei ihren Erfolgen über Tröger zu überzeugen, während sie sich Winkenbach knapp geschlagen geben mussten. Im mittleren Paarkreuz wusste Steven Yan mit zwei Siegen zu gefallen, während Niklas Braun einmal klar siegen konnte,

in seinem zweiten Einzel allerdings seinem Gegner gratulieren musste. Der TTV-Vorsitzende Gerwig war froh überhaupt einigermaßen ins Spiel zu kommen und zeigte bei seinem 17:15-Erfolg im fünften Satz seine Nervenstärke, während Steffen Jung mit dem Abwehrspiel seines Gegners keine wirklichen Probleme hatte. Zwei Doppelerfolge zu Beginn des Matches hatten die Weichen bereits erfolgreich in die richtige Richtung gestellt. Nun kommt es am Wochenende zum Doppelspieltag. Samstag heißt es beim Tabellenletzten Söllingen auch ohne Norman zu bestehen, während am Sonntagnachmittag in Dietlingen das in Viernheim so erfolgreiche Team wieder gemeinsam überraschen möchte.

### Kapitän Schreck mit Leistung unzufrieden

Mit 3:9 unterlag unsere erste Mannschaft zuhause gegen Tabellenführer SV Plüderhausen. Obwohl die Gäste ohne ihre Nummer Eins anreisten, kam bei unserer Mannschaft kein wirklicher Elan zum Vorschein. Kapitän Schreck bemängelte die Behändigkeit im Spiel. Nach den Doppeln und den Spielen des vorderen Paarkreuzes stand es schnell 0:5. Die „Jungen“, Jonas Fürst und Jan Ebensteuer-Barcelo sowie der Kapitän selbst steuerten je einen Sieg zum Endergebnis bei. Aufgrund der Resultate der anderen Begegnungen sind die Teams alle zusammengerückt und so kommt dem Spiel am kommenden Wochenende beim VfL Kirchheim eine besondere Bedeutung zu.

### Dauereinsätze für Kappler/Schreck

Drei Matches in zwei Tagen absolvierten Alexander Kappler und Norman Schreck. Neben den Spielen mit der ersten und der zweiten Mannschaft stand auch noch das Pokalhalbfinale der A-Klasse beim TTC Wöschbach an. Souverän siegte unser Trio dort mit 4:1 und steht nun im Finale gegen die TG Söllingen.

### Schüler spielen Remis

Unsere Schüler A mussten gegen das Team der TTG Spöck eine schwere Aufgabe bewältigen. Fabian Ritzel und Aleksander Matic verloren ihr Doppel, während Robin Häge und Carl-Georg-Lembach das Team im Rennen hielten. Carl gewann gleich sein erstes Spiel in der Rückrunde, Fabian machte es ihm gleich und brachte die Mannschaft in Führung. Robin verlor zwar sein Einzel, jedoch blieb Aleksander siegreich und sorgte für das 2:4 aus Ettlinger Sicht. Fabian musste in seinem zweiten Einzel leider seinem Gegner gratulieren, aber Carl gewann und sorgte für das wichtige 3:5. Zwei Niederlagen in Folge durch Robin und Aleksander führten so zu einem sehr emotionsgeladenen Unentschieden

### Freies Tischtennis-Spielen für alle

Das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten und Hobbyspieler findet am 05.02. von 18 bis 20 Uhr statt.

Egal ob Jung oder „Alt“, alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

**Weitere Resultate:**

EK Söllingen II – Herren IV:	1:9;
TTC Langensteinbach – Schüler B:	3:6;
Jugend IV – VSV Büchig:	6:8;
TTV Bilfingen – Jugend III:	8:5;
TTC Tiefenbronn – Herren III:	4:9;
TTC Staffort II – Herren V:	4:9;
TTG Spöck – Schüler B:	6:3;
SG Niklaushausen/Dörlesberg – Jugend I:	8:4

**Vorschau:**

Samstag, 04. Februar, 18 Uhr:  
TG Söllingen – Herren II;  
18 Uhr 15: VfL Kirchheim – Herren I  
Sonntag, 05. Februar, 10 Uhr 30:  
Damen I – TTC Forchheim;  
15 Uhr: TTC Dietlingen – Herren II

**Ettlinger Keglerverein e.V.**

**1. Bundesliga Männer**

**SG Ettlingen 1 – KSV Kuhardt 1 6170 : 5933**

Beim Nachholspiel zum 13. Spieltag hatten unsere Männer am vergangenen Sonntag die KSV Kuhardt in Ettlingen zu Gast. Wie gewohnt eröffneten Gerd Wolfring (1046 Kegel) und Jörg Schneidereit (982 Kegel) die Partie. Nachdem die Gäste die ersten 100 Würfe sehr gut mitspielten, hatten unsere Männer zunächst kräftigen Gegenwind. Erst in den zweiten 100 Würfeln konnten sie sich absetzen und einen Vorsprung von 92 Kegeln herausarbeiten. Auch Andreas Christ (999 Kegel) und Rainer Grüneberg mit hervorragenden 1089 Kegeln machten in der Mitte des Spiels einige Kegel gut, so dass sie das Schlusspaar mit einem soliden Vorsprung von 144 Kegeln auf die Bahn schicken konnten. Thomas Speck (1026 Kegel) und Dieter Ockert (1028 Kegel) konnten die gute Mannschaftsleistung abrunden und den Sieg am Ende sicher nach Hause bringen.

**Qualifikation zur LM 2017 für Vereinsmannschaften**

Am vergangenen Wochenende fand der zweite Spieltag der diesjährigen Qualifikation zur Landesmeisterschaft der Vereinsmannschaften statt. Nach dem 2. Spieltag belegen unsere Seniorinnen mit insgesamt 3223 Kegel den 8. Tabellenplatz, unsere Senioren A mit 5627 Kegel den 1. Tabellenplatz und unsere Senioren B mit 3440 Kegel den 10. Tabellenplatz. Während unsere Senioren A die Qualifikation eigentlich schon sicher geschafft haben, müssen unsere Seniorinnen und Senioren B am letzten Spieltag noch kräftig kämpfen, um einen Qualifikationsplatz zu erreichen.

**Es spielten bei den Seniorinnen:**

Michaela Heidi 421 Kegel, Rita Diessner 391 Kegel, Heidi Queißer 369 Kegel und Barbara Souici 363 Kegel - insgesamt am 2. Spieltag in Hockenheim: 1544 Kegel

**Es spielten bei den Senioren A:**

Dieter Ockert 487 Kegel, Gerd Wolfring 466 Kegel, Jörg Schneidereit 466 Kegel, Peter Kafka 461 Kegel Siegmund Kull 441 Kegel, und Thomas Speck 434 Kegel - insgesamt am 2. Spieltag in Weinheim: 2755 Kegel

**Es spielten bei den Senioren B:**

Klaus Kübel 449 Kegel, Wilfried Lauterbach 441 Kegel, Franz Stadler 395 Kegel und Ivan Lovakovic 395 Kegel - insgesamt am 2. Spieltag in Heidelberg: 1680 Kegel

**Vorschau auf kommende Heimspiele:**

Sa., 9.45 Uhr Jugend U14 gemischt: Ettlinger KV – KV Hemsbach  
Sa., 11.30 Uhr  
SG Ettlingen 2 – TSV Pfedelbach 1  
Sa., 11.30 Uhr  
SG Ettlingen 4 – VfR GW Ittersbach 2  
Sa., 14 Uhr  
SG Ettlingen 1 – SKK Alt München 1  
Sa., 16.30 Uhr  
SG Ettlingen 3 – FV Leopoldshafen 1  
So., 10.30 Uhr  
Vollkugel Ettlingen 2 – DKC 89 Weinheim 1  
So., 10.30 Uhr  
Vollkugel 3/SG Ettlingen 5 – SSC Karlsruhe 3  
So., 13 Uhr  
Vollkugel Ettlingen 1 – KSC Frammersbach 1 und auswärts:  
Sa., 10 Uhr  
Jugend U14 männlich:  
KV Eppelheim – Ettlinger KV

**Schützenverein Ettlingen**

**Sportlerehrung 2017**



Am Freitag, 27. Januar fand in der Stadthalle die Sportlerehrung statt. Oberbürgermeister Johannes Arnold ehrte Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen aus dem Jahr 2016. Auch aus unserem Verein wurden neun Schützen für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen ausgezeichnet. Die Urkunde in **Gold** erhielt **Claudia Mußler** für den ersten Platz bei der Deutschen Meisterschaft mit dem Langbogen. Die Urkunde in **Bronze** erhielten folgende Schützen: **Brigitte Pfleger** für den ersten Platz bei der Landesmeisterschaft mit der Luftpistole-Auflage Seniorinnen, **Hans Pfleger** für den ersten Platz bei der LM mit der Luftpistole-Auflage Herren, **Roland Neu, Otto Maier** und **Willi Graf** für den ersten Platz bei der LM mit dem Luftgewehr-Auflage in der Mannschaftswertung, **Marion Marmein** für den ersten

Platz bei der LM mit dem Langbogen Damen Ü 45, **Martin Gausche** für den ersten Platz bei der LM mit dem Langbogen Herren **Lothar Wolf** für den ersten Platz bei der LM mit dem Langbogen in der Mannschaftswertung, zusammen mit Claudia Mußler und Marion Marmein. Herzlichen Glückwunsch

**Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.**

**Jahreshauptversammlung**

Bei der Jahreshauptversammlung am 20. Januar im „Schützenhaus“ gab nach der Festlegung und Genehmigung der Tagesordnung der erste Vorsitzende und Trainer Ralph Mülthaler (5. Dan) einen Überblick über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Er dankte besonders den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die sich als Co-Trainer und in der Verwaltung engagieren. Der Trainingsbesuch war im vergangenen Jahr gut. Eine besondere sportliche Leistung stellte die erfolgreiche Prüfung von Ingrid Häring zum 1. Dan (schwarzer Gürtel) dar. Dieses Jahr werden Kumite (Karate-Kampf)-Techniken im Mittelpunkt stehen, nachdem im vergangenen Jahr der Schwerpunkt auf Kata-Formen und deren Anwendung als Verteidigungstechniken lag, vor allem wegen der Gürtelprüfungen.

Aus dem Bericht des Kassenwarts ging hervor, dass sich die finanzielle Lage des Vereins verbessert hat, vor allem durch geringe Ausgaben und teilweisen Verzicht des Trainers auf sein zustehendes Honorar. Daher muss der Beitrag zumindest in den nächsten zwei Jahren nicht erhöht werden. Er bleibt bei 12 € für Jugendliche bis 12 Jahre, 17 € für Erwachsene und 20 € Familienbeitrag im Monat. Die Mitgliederzahl ist konstant, da neue Mitglieder gewonnen werden konnten und die Abgänge ersetzt. Die Kasse wurde von Bettina König geprüft, sie bescheinigte korrekte und sparsame Haushaltsführung. Der Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Bei den folgenden Neuwahlen wurde wieder unser Trainer Ralph Mülthaler als 1. Vorstand einstimmig bestätigt. Ebenso einstimmig gewählt: Ingrid Häring als 2. Vorstand, Wolfgang Wendl als Schriftführer und Marcel Lauinger als Jugendwart. Die Kasse wird zukünftig von Bettina König geführt, da Wolfgang Blaich aus beruflichen Gründen diese Aufgabe nicht mehr wahrnehmen kann. Ralph dankte ihm für die Arbeit in den letzten Jahren. Die Trainingszeiten sind wie bisher: Montag von 19 bis 20.30 Uhr, Dienstag von 18.30 bis 20 Uhr. Bei Interesse 07083 500260, Ralph Mülthaler, unter [www.zanshinkarate-do-ettlingen.de](http://www.zanshinkarate-do-ettlingen.de) oder zu den Trainingszeiten in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen vorbeikommen. Es ist möglich, jederzeit als Anfänger in den Trainingsbetrieb einzusteigen.

## GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

### Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

Am Dienstag, 21. Februar, findet um 20 Uhr die Mitgliederversammlung im Kasino statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte erwarten Sie:

1. Begrüßung
2. Einzelberichte der Chorgruppen
3. Bericht des Chorleiters
4. Aussprache zu den Berichten
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Abstimmung  
kleinere Satzungsänderungen
9. Wahl des neuen Pressereferenten
10. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung können beim Ersten Vorsitzenden Markus Bader, Talstr. 18,76275 Ettlingen, oder dessen Stellvertreterin bis spätestens 14. Februar schriftlich eingereicht werden.

### Neu: Offener Liedertreff

Die Liedertafel startet ab Montag, 6.2. in Zusammenarbeit mit dem Begegnungszentrum mit einem offenen Liedertreff. Singen für jedermann in jedem Alter - Singen mit Lust und Laune - Singen ohne Leistungsdruck - Singen auch ohne Notenkenntnisse - Singen bei einem Gläschen Wein, Bier oder Wasser - Singen unter professioneller Anleitung mit Klavierbegleitung - Singen von bekannten Volksliedern, Schlagern, Evergreens .... Singen ... weil's einfach Spaß macht  
Ab 6. Februar immer montags 19:30 Uhr in den Vereinsräumen der Liedertafel im Kasino, Am Dickhäuterplatz 22. Parkplätze vorhanden - Buslinien 107, 112 H Huttenkreuzstr.

### 175 Jahre Liedertafel Ettlingen - Festakt im Asamsaal des Schlosses



„Ein Fest steht ins Haus“ – unter diesem Motto lud die Liedertafel Mitglieder und Ehrengäste aus Stadt und Chorbezirk am 22. Januar ins Schloss Ettlingen ein, um das Jubiläum zum 175. Geburtstag der Liedertafel Ettlingen im Rahmen eines Festaktes zu feiern. Gleich zu Beginn der Veranstaltung stimmten die rund 100 Sängerinnen und Sänger aller drei Chöre der Liedertafel die geladenen Gäste stimmungsgewaltig auf die Feierlichkeiten ein: „Dieser Tag soll voller Freude sein“ lautete der Titel des festlichen Hymnus von Karl-Heinz Jäger.

Der Vorsitzende Markus Bader begrüßte die Gäste, gab einen kurzen Abriss zur Geschichte der Liedertafel und stellte die drei Chöre der Liedertafel mit ihren unterschiedlichen Ausprägungen vor.

Diese konnten die Gäste im Laufe der Feierstunde selbst erleben. Denn jeder Chor präsentierte sich mit einem eigenen, charakteristischen Stück aus dem jeweiligen Repertoire. Zunächst entführte der Stammchor die Zuhörer mit dem Revolutionslied „Die Gedanken sind frei“ in das Gründungsjahr 1842 der Liedertafel. Der Konzertchor widmete sich mit „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ aus dem 42. Psalm von Felix Mendelssohn-Bartholdy einem Stück der klassischen Chorliteratur. Beide Chöre stehen unter der Leitung von Frank Christian Aranowski. Karibisch-beschwingt sang Rhythm „n' Fun vom „Jamaica Farewell“, dem Abschied aus Jamaica. Dieses Stück ist typisch für die südamerikanischen Rhythmen, Gospels und internationalen Evergreens des modernen, „jungen“ Chores der Liedertafel unter der Leitung von Mercedes Guerrero Arciniegas. Zum großen Finale erklang Beethovens „Lied an die Freude“, das noch einmal von allen drei Chören gemeinsam aufgeführt wurde. Am Flügel wurden die Chöre begleitet von Ana Cho.

Oberbürgermeister Johannes Arnold gratulierte der Liedertafel zu diesem großen Geburtstag, der die Liedertafel zugleich zu einem der ältesten Vereine Ettlingens mache. Sowohl engagierte Vorstände als auch begeisterte Sängerinnen und Sänger seien notwendig, damit ein Gesangsverein erfolgreich bestehen kann. Beides habe sich die Liedertafel in der Vergangenheit bewahren können.

Die Festrede hielt Josef Offele, ehemaliger Oberbürgermeister und Präsident des Badischen Chorverbandes. Bereits in der Gründung der Liedertafel habe Musik weit mehr zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beigetragen als allein der Unterhaltung zu dienen. Und auch heute habe Musik und damit insbesondere Gesangsvereine eine gesellschaftliche Verantwortung und einen Bildungsauftrag. Um diesem auch in Zukunft nachzukommen, mahnte Offele an, dass mehr Gesangsvereine Junge Chöre und Kinderensembles etablieren sollten.

Der Festakt bildete zudem einen würdigen Rahmen für die Ehrungen langjähriger Mitglieder der Liedertafel. Horst Winter, Präsident des Chorverbandes Karlsruhe überreichte entsprechende Urkunden an Irma Koch und Heinz Stumpf für 40 Jahre Singen im Chor. Alfred Rupp erhielt eine Urkunde als Ehrenvorsitzender des Gesangsvereins. Darüber hinaus wurden vereinsintern sieben passive Mitglieder geehrt: Kurt Rutschmann und Walter Scheinost (beide 60 Jahre Mitgliedschaft), Gabi Foss, Lutz Foss, Werner Lutz und Jürgen Westphal (alle 40 Jahre Mitgliedschaft) sowie Günter Eichkorn (25 Jahre Mitgliedschaft).

Der Festakt stellte jedoch nur den Auftakt in das Jubiläumsjahr dar. Denn jeder der drei Chöre wird mit einem eigenen Jubiläumskonzert sein Publikum erfreuen. Rhythm „n' Fun startet damit am 20. Mai unter dem Motto „In – etwas über – 80 Takten um die Welt“. Der Stammchor veranstaltet am 15. und 16. Juli ein Konzert mit Freunden im Kasino und schließlich wird der Konzertchor am 29. Oktober gemeinsam mit der Oekumenischen Philharmonie in der Stadthalle mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy und unter der Leitung von Frank Christian Aranowski auftreten.

## Singkreis Ettlingen e.V.

### Zum 60-jährigen Bestehen

Mit einem festlichen Konzert eröffnet der Singkreis e.V. zum 60-jährigen Bestehen sein Jubiläumsjahr in 2017. Zusammen mit dem Kirchenchor von St. Martin, der aus Anlass des 1700-jährigen Geburtsjubiläums des Heiligen Sankt Martin von Tour ebenfalls Grund zum Feiern hat, bringen beide Chöre zusammen mit Orchester die „Cäcilienmesse“ von Charles Gounod und den „Psalm 42“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy zur Aufführung. Das Konzert wird am 5. Februar um 19.00 Uhr in der St. Martinskirche in Ettlingen zu hören sein. Die Mitwirkenden sind: Singkreis Ettlingen e.V., Kirchenchor St. Martin, Orchester: camera 2000, Lydia Eller, Sopran, Shichao Cheng, Tenor, Florian Kontschak, Bass. Quintetto: Ralf Keser, Norbert Eisele; Orgel: Stefan Fritz.

Leitung: Frank Bechert

Eintrittskarten für dieses besondere Konzert gibt es bei der Stadtinformation im Schloss, Buchhandlung Abraxas Ettlingen und an der Abendkasse.

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

### Nächstes Konzert im Birdland59:

FREITAG 3.2. // HIGHLIGHT

Volker Engelberth Quintett

„JigSaw Puzzles“

„JigSaw Puzzles“ ist das jüngste Projekt des Pianisten und 2016er Landesjazzpreisträgers Volker Engelberth. Nach den zwei hochgelobten Alben ‚Perpetuum‘ und ‚Kaleidoskop‘ ist diese Quintett-Besetzung die logische Fortsetzung und Weiterentwicklung einer bereits sechsjährigen Trio-Arbeit.

In dieser neuen Konstellation treffen fünf der umtriebigen Musiker der jungen deutschen Jazzszene aufeinander. Mit Bastian Stein (Trompete), Alexander („Sandi“) Kuhn (Saxophon), Arne Huber (Bass) und Silvio Morger (Schlagzeug) verbindet Engelberth langjährige und bestens aufeinander eingespielte Wegbegleiter zu einer spannenden musikalischen Einheit.

Von modernem europäischem Jazz ebenso beeinflusst wie von klassischer oder folkloristischer Musik, zeichnen sich

diese besonders durch starke Melodien aus, denen ein komplexes harmonisches wie rhythmisches Gerüst zugrunde liegt. Ein Puzzle, das zusammengesetzt und in Kombination mit den jeweils individuellen Puzzleteilen der fünf Musiker immer wieder neue, überraschende Klanglandschaften hervorbringt.

Eintritt 16 € // erm. 11 €  
(Mitglieder, Schüler, Studenten)  
Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30  
Abendkasse // keine Reservierung

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

**Do., 9. Februar**

### Zum Gasometer nach Pforzheim

Für alle angemeldeten Teilnehmer  
Das Asisi-Panorama zur Zeitwende Konstantins zeigt die prächtigste Kapitale der Antike im Jahr 312 n.Chr. Von der 15 Meter hohen Besucherplattform erleben wir, wie Kaiser Konstantin nach seinem Sieg über Maxentius, als Alleinherrscher mit Gefolge in die Millionenstadt einzieht. Die Führung ist um 10 Uhr. Im Anschluss daran wandern wir der Enz entlang zur Einkehr nach Eutingen.

Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth  
Abfahrt: Ettlingen Stadt 07:28 Uhr;  
Karlsruhe Hbf. 08:05 Uhr

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden / 9,0 km

Auf-/Abstieg: gering (leicht)

erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

**Ankündigung: Februar-Vortrag 7.2.:  
„Sturm über dem Manaslu“**



Der titelgebende Achttausender, der bereits das letzte Mitteilungsheft zierte, ist Thema des kommenden Vortrags nächste Woche: Fünf „Ettlinger“ steigen über zehn Tage aus dem tropischen Wald über Eselpfade, Steintreppen und teilweise abenteuerliche Hängebrücken hinauf zum 5150 m hohen Larky-Pass hinter dem Manaslu, dem achthöchsten Bergs der Erde und seinen weniger bekannten Nachbarn.

Im Anschluss zeigen wir einen kurzen Film über den Wiederaufbau des Dorfes Ganyul im Helambu mit Mitteln, die Heinz

Nikolaus in und um Ettlingen gesammelt hatte. Dieter Golder, der an allen drei Hilfseinsätzen teilgenommen hat, wird persönlich über das Projekt berichten.

**Vortrag:** Jürgen Siegel und Heinz Nikolaus  
**Termin:** Am kommenden Dienstag, 7.2. um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33

Einlass und Getränke-Bewirtung ab 19:30  
Die **nächste Wanderung im Februar** ist z.B. am 11.2. eine **Nachtwanderung** rund um Ettlingen: Direkt vom Treffpunkt am Freibad starten wir über Hellberg Richtung Schluttenbach. Von dort geht es über Moosalbtal nach Spessart, wo wir in der Waldgaststätte einkehren. Rückkehr in Ettlingen gegen 24 Uhr.

**Organisation:** Volkmar Triebel, Tel. (01 73) 9 80 98 90, Email: triebel@printpark.de

**Anforderungen:** Kondition für ca. 22 km und 450 hm, Trittsicherheit, Stirnlampe, Einkehr während der Tour  
**Treffpunkt:** um 17 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen

**Vormerken:**

**Wanderung am So, 26.2.:**

Rund um Maulbronn

**Gemeinschaftstour:** Wir starten am Parkplatz der S-Bahn in Kleinvillars, und laufen durch das Waldenserdörfchen Richtung Schillingwald und Elfinger Berg. Vorbei am Kloster Maulbronn geht es entlang eines alten Wasserverbindungsweges der Klosterseen zum Eppinger Linien Weg. Zurück über den Aschberg und vorbei am Aalkistensee erreichen wir wieder Kleinvillars.

**Organisation:** Beate Münchinger, Tel. 0171 6374750,

Email: B.Muenchinger@web.de

**Anforderung:** Kondition für ca. 20 km Strecke, geringe Höhenunterschiede, Rucksackverpflegung

**Treffpunkt:** Am So, 26.2. um 8.30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen

## Diakonisches Werk

**Kultur in der Scheune**

**Roland Maier mit seinem Programm  
„Der Frauennichtverstehere“**



Der Kabarettist Roland Maier gastiert am Samstag, 18. Februar, um 20 Uhr mit seiner Solo-Nummer „Der Frauennichtverstehere“ in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Karl-Heinz alias Roland Maier ist der liebevolle Spießbürger, der am Unverständnis seiner Umwelt und vor allem seiner Frau Ilse verzweifelt. Seine Geschichten sind tragisch und komisch zugleich. Er liebt die Menschen und hält ihnen den

Spiegel vor. Die Zuschauer werden herzlich lachen können. Und das Besondere daran ist, sie werden über sich selbst lachen. Karten erhalten Sie ab sofort unter der Telefonnummer 07243/5495-0 oder ettlingen@diakonie-laka.de.

## Kolpingsfamilie Ettlingen

**Religiöser Vortragszyklus**

Die Kolpingfamilie Ettlingen lädt Mitglieder und Gäste zum letzten Vortrag des Vortragszyklus zum Generalthema „500 Jahre Reformation“ in den Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23, ein.

**2. Februar, 19 Uhr „Franziskus und seine kircheninterne Reformation“**, Referent Diakon Peter Höfner, Ettlingen.

## Diabetiker SHG Ettlingen

Am Mittwoch, 08.02.2017 ist das Thema:

**Herzrhythmusstörungen - wie weit betrifft es mich als Diabetiker**

Referent: Dr. E. Kuhlmann, Internist, Diabetologie, Diakonissenkrankenhaus, Karlsruhe

Beginn: 19.30 Uhr  
im Rathaus Ettlingenweier  
Der Eintritt ist frei.

Gäste sind willkommen.

## DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

**Infostand „Ungerechte Weltwirtschaftsordnung und ihre Folgen“**

führt der DGB-Ortsverband Ettlingen gemeinsam mit dem Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis am Samstag, 4. Februar ab 10 Uhr in der Innenstadt vor der Badischen Beamtenbank durch.

Zu sehen gibt es in diesem Rahmen eine Ausstellung des Münchener Instituts für sozialökologische Wirtschaftsforschung (ISW). Die Ausstellung besteht aus 12 Plakaten, die in verschiedene zusammenhängende Problemfelder gegliedert ist.

Sie beschäftigt sich mit dem Einfluss der Banken und Konzerne, mit TTIP, mit Militarismus und Krieg um globale Vorherrschaft, der Krieg der Reichen gegen die Armen, Fluchtursachen, die Abschottung Europas gegen Flüchtende, die Tragödien im Mittelmeer und mit Alternativen zur Flüchtlingsabwehr.

## Englischstammtisch

Der nächste Englischstammtisch ist am Montag, 6. Februar, im Raum der Rebhexen (Eichendorff-Gymnasium neben der kleinen Bühne). Alle Freunde der englischen Sprache sind eingeladen. Der Stammtisch findet jeweils am ersten Montag des Monats (außer an Feiertagen) um 19.30 Uhr statt.

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Aktuelles und Termine

Die Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V. gratuliert nachträglich unserem ehemaligen Oberbürgermeister und Ehrenbürger **Dr. Erwin Vetter** zu seinem **80. Geburtstag**. Wir wünschen ihm auch zukünftig alles Gute und Gesundheit. In den nächsten Wochen werden wir einen **neuen Info-Flyer** für die Bürger in Ettlingen-West gestalten. Dieser wird spätestens zum Entenbrunnenfest präsentiert, das voraussichtlich am 22. Juli stattfinden wird.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Horbachdeiflauftritte Kampagne 2017, Geburtstagsauftritt Dr. Vetter

Der Auftritt aus Anlass des 80. Geburtstages von Dr. Erwin Vetter, unserem Ehrenleutnant, war ein voller Erfolg. Trotz eisiger Temperaturen konnte die Musikkapelle spielen, und auch die Artillerieabteilung schoss einen dreifachen Ehrensatz für den Jubilar, der dann höchstselbst den vierten Schuss abgab. Dr. Erwin Vetter ist seit seiner Bürgermeisterzeit ein Förderer der Historischen Bürgerwehr, schon bei den Sybillatagen 1974 unterstützte er die Bürgerwehr, anlässlich des Abschlusses der Altstadtanierung gelang es, das Landestreffen der Badisch-Südhessischen Bürgerwehren und Milizen nach Ettlingen zu holen und nicht zuletzt dank seiner Hilfe erfolgreich durchzuführen. Weiterhin ist die leihweise Übergabe des Schellenbaums der 109er an die Musikkapelle 1986 zu nennen, auch beim Landestreffen 1992 in Ettlingen war wieder Erwin Vetter ein wichtiger Helfer im Hintergrund. Seit 1996 ist Dr. Erwin Vetter Ehrenleutnant der Bürgerwehr, er trug die Uniform so oft es sein dicht gedrängter Terminkalender zuließ. Im Jubiläumsjahr 2015 half er uns bei der Aquirierung von Spenden für die neue Fahne und ging mit gutem Beispiel voran, er spendete eine namhafte Summe. Er begleitet die Hist. Bürgerwehr auch zu jeder Totenehrung am Rathausehrenmal, zuletzt 2016. Sein Satz, gesprochen an seinem Ehrenabend „Meine Bürgerwehr ist für mich Programm“, wir danken ihm für alles, was er in den vergangenen Jahrzehnten für die Hist. Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V. geleistet hat.

Die Abteilung Horbachdeiffl der Historischen Bürgerwehr hat auch dieses Jahr viele Auftritte zu bewältigen, nachstehend die aktuelle Liste, leider war in der letzten Ankündigung ein Fehler, der Tagesausflug mit Umzugteilnahme geht nach Hauingen und nicht nach Hauenstein!

Der wichtigste Arbeitseinsatz der Kampagne für alle Abteilungen ist die Bewirtung der ECV Prunksitzung am 4. Feb., Aufbau wird am Freitag, 3. Feb., ab 17 Uhr sein, Treffpunkt Bürgerwehrheim Garage, zum Laden des LKW. Bitte alle Mitglieder kommen.

Am Sonntag, 5. Feb., werden die Abbaubarbeiten ab 12 Uhr in der Schlossgartenhalle beginnen, dazu sind auch wieder alle Mitglieder aufgefordert, mitzuhelfen. Falls noch jemand bei der Bewirtung am 4. Feb. mithelfen möchte, bitte bei Alexandra Steidl melden.

✂-----  
Zum Ausschneiden

### Termine der Horbachdeiffl im Februar

- 3. Feb. Aufbau ECV Prunksitzung  
Schloßgartenhalle, Laden  
LKW Schillerschule
- 4. Feb. Bewirtung ECV Prunksitzung  
Schloßgartenhalle
- 5. Feb. Abbau ECV Prunksitzung ab  
12 Uhr. Schloßgartenhalle
- 12. Feb. Faschingsumzug Grötzingen,  
Beginn 14.11 Uhr
- 18. Feb. Nachtumzug in Eppingen  
Beginn 19.11 Uhr
- 19. Feb. Umzug in Ittersbach, Beginn  
14 Uhr
- 23. Feb. Schmotziger Donnerstag  
- Hemdglonkerumzug in  
Schöllbronn frühmorgens
- 24. Feb. Nachtumzug in Spessart,  
Beginn 19.11 Uhr
- 25. Feb. Umzug in Schöllbronn,  
Beginn 14 Uhr
- 26. Feb. Umzug in Schielberg,  
Beginn 14.11 Uhr
- 27. Feb. Rosenmontagsumzug in  
Ettlingen, Beginn 14.11 Uhr.
- 28. Feb. Umzug in Eggenstein-Leopoldshafen,  
Beginn 14 Uhr.
- 5. März Tagesausflug mit Umzug  
Buarefasnacht in Hauingen  
Beginn 13.30 Uhr.

✂-----

## kleine bühne ettlingen e.V.

### „Die 39 Stufen“ – Comedykrimi nach Alfred Hitchcock - letztmals



... letztmalig wird es zwei Vorstellungen des Erfolgsstückes „Die 39 Stufen“ in der kleinen bühne am Samstag, 11. Feb., um 20 Uhr, und Sonntag, 12. Feb., um 19 Uhr geben. Wer es verpasst hat, sich für die vergangenen Vorstellungen Karten zu besorgen, hat an diesem zweiten Februar-Wochenende nochmals Gelegenheit dazu.

Karten für die Aufführungen sind bei den Vorverkaufsstellen Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 und der Stadtinformation Tel 101380 erhältlich.

## Türkisch-islamischer Kulturverein

### Moschee

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für alle Bürger geöffnet, sie kann täglich von 7.30 bis 22 Uhr mit kurzer Anmeldung besichtigt werden.

Die Gebetszeiten sowie die wöchentlich aktualisierte Freitagspredigt auf deutsch, werden an der Eingangstür zur Mohrenstraße ausgehängt. Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, 0173 894 0396.

## Narrenvereinigung Ettlingen

### 4. Pappnase verliehen

Am 21. Januar verlieh die Narrenvereinigung Ettlingen im Vogel Hausbräu die 4. Goldene Pappnase an die Ressortleiterin Ettlingen der Badischen Neuesten Nachrichten, Heidi Schulte-Walter. Auch für die 4. Goldene Pappnase hat die Narrenvereinigung Ettlingen in diesem Jahr wieder eine Preisträgerin gefunden, die alle Kriterien für diese Auszeichnung erfüllt. Frau Schulte-Walter ist wie die bisherigen Preisträger eine Person, die nicht aktiv in der Ettlinger Fastnacht tätig ist und die auch persönlich nicht unbedingt etwas mit Fastnacht verbindet. Allerdings unterstützt auch sie kraft Amtes die Ettlinger Fastnacht.

Die Laudatio für die Preisträgerin sprach in launigen Worten der Preisträger des letzten Jahres, Bernhard Zepf. In ihrer Dankesrede brachte Frau Schulte-Walter ihre Freude über die Auszeichnung zum Ausdruck. Das Dreigestirn sowie die zahlreichen Gäste konnten kaum glauben, dass sowohl der Laudator als auch die Preisträgerin mit Fastnacht nichts „am Hut“ haben. Ein großer Beifall war der Dank für die beiden gelungenen Beiträge der Redner.

Ein musikalisches Programm umrahmte die Übergabe der Goldenen Pappnase, zu der der Hausherr und Träger der ersten Goldenen Pappnase, Rudi Vogel, eingeladen hatte. Eröffnet wurde die Veranstaltung von den Wasenknoddlern, die die vielen Vogel-Gäste gleich in die richtige Stimmung brachten. Danach zeigte „Andreas Gabalier“ (Marius Neumann) sein Können mit vier Liedern. Ein Stimmungsgarant war natürlich Dieter Jürgens (Andreas Preuss), der mit Schlagern aus alter Zeit die Gäste begeisterte. Er konnte erst nach mehreren Zugaben die Bühne verlassen.

Das Dreigestirn freute sich, dass es in diesem Jahr gelungen ist, mit den Egermeistern aus Sinzheim eine neue

Stimmungskapelle zu verpflichten. Die Musiker dieser Band sind echte Vollblutmusiker und nicht in unserem Raum bekannt. Diese Kapelle mit ihrem Sänger heizte den vielen Gästen richtig ein, so dass auch diese Musiker erst nach Zugaben ihren Auftritt beenden konnten. Der Dank des Dreigestirns als Vertreter der Narrenvereinigung Ettlingen geht an Rudi Vogel für die tolle Unterstützung und den wunderschönen Abend im Vogel Hausbräu.

## Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Nachdem unsere Prunksitzung am 11. Februar **AUSVERKAUFT** ist, möchten wir es nicht versäumen, auf weitere Veranstaltungen hinzuweisen. Sie haben keine Karten für diese Veranstaltung bekommen oder an diesem Tag keine Zeit? Dann haben Sie am 12. und 19. Februar die Möglichkeit, unsere Faschingsveranstaltungen zu besuchen.

Sonntag, 12. Februar, 15:11 Uhr

**4. Gemeinschaftssitzung WCC/CSE**, Schlossgartenhalle. Es gibt noch Karten, erhältlich unter [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de) oder unter 0151/22531200. Wer also die Gelegenheit nutzen und Auszüge aus dem Programm von zwei Carnevalsvereinen genießen möchte, der sollte sich jetzt um Karten kümmern bevor es zu spät ist.

Sonntag, 19. Februar, 14:33 Uhr

**19. Fastnachtsball mit der HWK**. Erlebt hier Fasching anderer Art. Ein tolles Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap. Karten zum Preis von 6 Euro sind erhältlich bei der HWK in der Hertzstraße 8 in Ettlingen, beim CAP Markt in der Wilhelmstraße 4c in Ettlingen oder beim CAP Markt Bruchhausen in der Richard Wagner Straße 27.

### Besuch Bürgersitzung in Bonn

Am letzten Samstag machte sich eine Delegation des WCC zum Besuch der Großen Bürgersitzung der Ehrengarde der Stadt Bonn auf. Wir durften in einem vollen Haus Stars wie die Hühner, Räuber, Kasalla und viele mehr erleben. Das war eine klasse Veranstaltung, wir freuen uns schon heute auf den Auftritt der Ehrengarde bei unserer Prunksitzung am 11. Februar!

### Erfolgreich in Stuttgart und Attendorn

Stuttgart war für die Juniorengarde das Ziel und wie jedes Jahr eine neue Adresse. Also Abfahrt 5:30 Uhr, damit sich alle pünktlich um 7 Uhr vor der Halle treffen.

Wer schon mal in Stuttgart-Mitte war, der weiß, dass Parkplätze Gold wert sind. Und so lieferten die Eltern ihre Tänzer, Trainer und Betreuer ab, um sich dann auf die Parkplatzsuche zu machen. Fing ja schon lustig an, aber die Fans hatten ja Zeit bis 9 Uhr.

Turniereröffnung Startplatz 1 hatten Emily und Max zugelost bekommen, da ist die Aufregung besonders stark, insbesondere wenn sich der Start dann noch um 20 Minuten verzögert. Konzentration auf dem Punkt halten und los. Senara den 3. Platz für die TSG Ettlingen geholt! Da war der Jubel schon groß.

Die gesamten Tanzkollegen befanden sich in der großzügigen Halle zum Aufwärmen für den Marsch, hatten alles mitbekommen und waren nun voll motiviert. Heute musste es klappen, die ersehnte Fahrkarte zu den süddeutschen Meisterschaften zu ergattern. Als vorletzter Starter war die Spannung schnell aufgelöst. Ja, die Juniorengarde fährt zusammen nach Homburg zum Halbfinale!

Auch Magdalena konnte ihre Leistung wieder bestätigen und landete im guten Mittelfeld Platz 34 von 65 Mariechen!

Die Jugend hatte eigentlich samstags starten wollen, hatte jedoch krankheitsbedingte Ausfälle in der Mannschaft, die nicht einfach so ersetzbar sind. Daher hatten sie ihre Starts abgesagt. So fuhr Senara als Tanzmariechen mit ihren Eltern und ihrer Trainerin alleine nach Stuttgart und hatte einen tollen Auftritt, für den sie mit Platz 14 von 52 gemeldeten Mariechen belohnt wurde.

Parallel zu der Veranstaltung in Stuttgart hatte sich unsere Ü15 Garde in Attendorn zum Start angemeldet. Das liegt im Kreis Olpe im südlichen Sauerland in Nordrhein-Westfalen. So eine Strecke ist natürlich morgens nicht so leicht zu meistern, daher wurde eine Übernachtung mitgebucht.

Torsten und Marina sammelten samstagsmorgens die Aktiven der Reihe nach ein und fuhren Richtung Norden.

Nach einem vergnüglichen Abend waren alle putzmunter pünktlich am Start. Und endlich wurden unsere Marschtänzerinnen mit dem 7. Platz und 415 Punkten (auch mal eine 85, da war's mal Zeit!) belohnt. Glücklicherweise und zufrieden traten sie die Heimfahrt an.

Für die Turnier-Mannschaften geht es dann im März weiter.

## Ettlinger Moschdschelle e.V.

### Fastnacht 2017

Unsere Straßenfastnachter, die Moschdschell und die Moschdschex, sind bei vielen Umzügen in nah und fern wieder zu erleben.

05.02.: Umzug Stollhofen

18.02.: Umzug Eppingen

25.02.: Umzug Schöllbronn

27.02.: Umzug Ettlingen

28.02.: Umzug Waldbronn

05.03.: Umzug Weil am Rhein

Wir Straßenfastnachter freuen uns immer über Neuzugänge. Informationen gibt es bei den Zunftmeistern Nathalie Fait, Tel. 0176-32775939, Florian Frenser, Tel. 0160-96829081 und Lars Frenser, Tel. 0151-50430111.

### Termine der Kampagne 2017:

#### Von Kindern für Kinder

in der Stadthalle,  
Karten an der Tageskasse!

**12.02.:** 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Einlass ab 13 Uhr.

**19.01.:** 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Einlass ab 13 Uhr.

Mit Kostümwettbewerb in Zusammenarbeit mit der Volksbank Ettlingen.

**25.02.:** 21. Ettlinger Faschingsnacht unter dem Motto „Mit Volldampf die Alb nuff“, Karten sind bei der Stadtnormation im Schloss, Tel. 07243-101380 erhältlich.

**27.02.:** Rosenmontagsumzug Ettlingen  
Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de)

## Kita Sternenzelt

### Die Kita „STERNENZELT“ lädt ein zum TAG DER OFFENEN TÜR

am Samstag, den 11. Februar  
von 10-14 Uhr.



An diesem Tag können die Besucher erleben, wie im Sternenzelt die Bildungsfelder des Orientierungsplans umgesetzt werden. So können die Eltern mit ihren Kindern gemeinsam an offenen Angeboten wie z.B. der Forscherwerkstatt, dem Baubereich, Kreativzimmer teilnehmen. Interessierte können auch erleben wie gezielte Angebote z. B. aus dem Bereich Bewegung und Sprache durchgeführt werden und welche Erfahrungen die Kinder dabei machen.

An diesem Tag werden auch 2 Hausführungen angeboten, bei denen man auf die Fragen von „neuen“ Eltern eingehen wird. Für das leibliche Wohl der Gäste hält der Elternbeirat Würstchen, Brezeln und Softgetränke bereit!!!!

## Bund für Umwelt- und Naturschutz

### Wanderausstellung zu Biotopverbund und Artenvielfalt

Noch ist es draußen ganz schön kalt, aber das Frühjahr ist schon in Sichtweite. Als Einstimmung darauf lädt der BUND Ettlingen am Dienstag, 7. Februar, um 16 Uhr zur Eröffnung der Wanderausstellung „Verbundene Landschaft - Lebendige Vielfalt“ im Rathaus in Ettlingen ein. Die Ausstellung des BUND zu den Themen Artenvielfalt und Biotopvernetzung wurde Anfang des Jahres erstmals auf den Naturschutztagen in

Radolfzell gezeigt und macht vom 7. bis 24. Februar im Ettlinger Rathaus Station. 40 Prozent der Tier- und Pflanzenarten gelten in Baden-Württemberg als bestandsgefährdet.

Etwa die Hälfte der 281 Biototypen sind gefährdet oder stehen auf der Vornachliste. Die Ausstellung zeigt auf 11 bilderreichen Holztafeln, wie es um Tiere, Pflanzen und Lebensräume in Baden-Württemberg bestellt ist und welche Rolle der Biotopverbund für den Erhalt der heimischen Arten spielt. Die Ausstellung ist kostenlos und richtet sich an Erwachsene sowie Schülerinnen und Schüler, auch an ganze Schulklassen.

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8 – 16:30 Uhr; Fr. 8 – 12 Uhr.

Biotopverbund fängt im Kleinen an, wenn in Hausgärten statt artenarmer Rollrasen, auf denen jede kleinste Blüte im Keim erstickt wird, Blumenwiesen für Bienen und andere Insekten wachsen dürfen. Zum Biotopverbund trägt auch die Erhaltung von Streuobstwiesen bei, sei es als Trittstein für Vögel auf dem Zug in ihr Sommer- oder Winterquartier oder als deckungsreicher Wanderweg für Wildkatzen. Ettlingen stellt ein potentiell wandergebiet der Wildkatze dar, die einerseits in den Rheinauen bei Karlsruhe und andererseits nicht weit vom Alb in Loffenau nachgewiesen wurde. So kann Ettlingen ein Trittstein werden, diese beiden Vorkommen zu verbinden. Absolutes Gift für den Biotopverbund sind Großbauwerke wie etwa 6-spurige Autobahnen, Staudämme und Stauseen. Hier gilt es, entsprechende zusätzlichen Maßnahmen zu ergreifen, um ihre biotopzerschneidende Wirkung zumindest abzumildern. Mehr zur Ausstellung unter <http://www.bund-mittlerer-oberrhein.de/ettlingen>.

## Naturheilverein Albau e.V. Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen

**Kurs: „Sanfte Bewegung – Verbesserung der Beweglichkeit – Schmerzlinderung“.** Für alle Altersgruppen geeignet. Am 7. Februar um 19.30 geht unser beliebter Kurs „Bewegungs- und Schmerztraining“ weiter. Wenn auch Sie Interesse haben, kommen Sie einfach zur ersten Stunde vorbei und sehen Sie sich kostenlos die Übungen an oder Sie machen einfach schon mit. Ohne Geräte oder Hilfsmittel, nur bequeme Kleidung erforderlich. Wie verbessere und erhalte ich meine Beweglichkeit? Wie verhindere ich, dass meine Gelenke irgendwann schmerzhaft sind? Das erreiche ich wunderbar und problemlos mit der Bewegungslehre nach Liebscher & Bracht (LnB: [www.lnb-motion.de](http://www.lnb-motion.de)). Das sind Bewegungen zur Gesunderhaltung aller Gelenke, besonders der Wirbelsäule, welche Schmerzen entweder gar nicht entstehen lassen oder diese – wenn schon vorhanden – reduzieren können und vielleicht verschwinden lassen. Diese Bewegungslehre wird vorgestellt, erklärt und auch durch eige-

ne Bewegungen erlebbar gemacht. Wir werden dabei unseren Körper mit den „inneren“ Augen kennenlernen.

Kursbeginn Dienstag 7. Februar, 19.30 Uhr - 10 Abende ca. 1 Stunde - Übungsabende jeweils dienstags.

Februar: 07., 14., 21.

März: 07., 14., 21., 28.

April: 04., 11. und 25.

Übungsleiter: Stephan Hoffmann, Dipl. Mus. und LNB Bewegungslehrer  
Veranstaltungsort: Kurfürstenbad Langensteinbach, Raum 1

76307 Karlsbad, Kurfürstenbadstr. 1, Kursgebühren 80 € (10 Std.).

Bitte vor Kursbeginn überweisen.

Kontoverbindung:

DE55 6605 0101 0108 1889 05

Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen

NHV Albgau

## Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

### Jahresplanung

Schon jetzt stellen wir die Jahresplanung der umfangreichen Vereinsaktivitäten für das Jahr 2017 bereit.

Die monatlichen Imkertreffen finden im Januar bis März am 1. Freitag im Monat ab 19 Uhr im Grünen Baum statt.

Ab April erfolgt eine Terminänderung. Die Monatstreffen finden dann am ersten Dienstag des Monats im Lehrbienenstand statt. Diese Änderung wurde erforderlich, da 2017 der Neuumkerkurs am Freitagabend mit der Schulung an den Bienenvölker stattfindet.

Der Imkerstammtisch findet wie bisher jeden 3. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr im Grünen Baum in Langensteinbach statt.

Die Jahreshauptversammlung ist auf Dienstag 04.04., 19 Uhr im Lehrbienenstand festgelegt.

Der 39. Bienenmarkt wird am 6.8. mit einem Gottesdienst um 10 Uhr eröffnet. Die Jahresabschluss und Weihnachtsfeier ist auf den 3. Dezember, ab 14.30 Uhr im Grünen Baum in Langensteinbach geplant.

## Tierheim Ettlingen

### Wer hat ein Herz für Ficelo?

Ficelo ist seit dem 24. November 2016 bei uns im Tierheim.



Können diese Augen lügen? Das ist Ficelo, ein 5-jähriger Labrador-Mix-Rüde, der noch nicht kastriert ist. Ficelo ist wahrhaftig ein Herz auf vier Pfoten. Er liebt

Menschen, ob klein oder groß. Auch mit Hunden hat er keinerlei Probleme, wobei manchmal auch die Sympathie entscheidet. Ob er mit Katzen verträglich ist, wissen wir leider nicht. Ficelo ist einfach

nur ein lieber Kerl, der noch ein wenig Erziehung braucht. Er zieht noch etwas an der Leine, weil er einfach die Welt mit „seinem Menschen“ zusammen entdecken möchte. Aber was soll's, wenn er ein wenig zieht, das ist sein einziges Handicap und noch dazu eines, an dem man arbeiten kann. Ansonsten ist dieser Hund einfach nur eine Knutschkuller wie sie im Buche steht. Er punktet definitiv mit seiner Art. Wir hoffen so sehr, dass Ficelo bald seine passenden Menschen finden wird. Gebt ihm ein warmes Plätzchen und viel Liebe, und ihr bekommt es tausendfach gedankt. Wer möchte unserem Herzenshund ein neues Zuhause schenken? Meldet euch...Ficelo wartet... Besuchen Sie uns doch auf Facebook oder auf unserer neuen Homepage ([www.tierschutzverein-ettlingen.de](http://www.tierschutzverein-ettlingen.de)). Aber am besten schauen Sie einfach während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe IBAN.: DE11660501010001058726.

## Eisenbahn- und Modellbaclub Albtalmodulteam e.V.

### Ausstellung der H0 Modellbahnanlage des Albtalmodulteams e.V.



Der Verein „Albtalmodulteam“ stellt seine Anlage erneut in der Bunkeranlage im Dämmerstock, Danziger Straße 2 der Öffentlichkeit vor. Am Sonntag, 5. Februar, werden von 10 bis 18 Uhr die Türen für das Publikum geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

Ganz im Zeichen des Ehrenamts stand die Preisverleihung für den SWE-Ehrenamtspreis, den die Stadtwerke Ettlingen zum dritten Mal vergeben haben. Zusammen mit dem Jugend-Sport-Team des TSV Ettlingen und den Ettlinger Mund-Artlern stand der Stenografenverein in der Publikumswertung zur Wahl. Er belegte dabei den zweiten Platz. 36 Prozent der Stimmen waren für unser ehrenamtliches Engagement im Bereich Bildung abgegeben worden.

Wir freuen uns über diese Bestätigung für unsere Bildungsarbeit in Ettlingen. Allen Mitgliedern und den Ettlinger Bürgerinnen und Bürgern, die dem Stenografenverein ihre Stimme gegeben haben, danken wir herzlich für die Unterstützung bei der Abstimmung für den Publikumspreis. Unser Dank geht auch an die Stadtwerke Ettlingen für ihre Initiative zur Würdigung des Ehrenamts und an die Jury für ihre Arbeit. Gleichzeitig gratulieren wir den Preisträgern des Ehrenamtspreises 2016, die mit ihren Projekten im Bereich Soziales und Sport die Geldpreise gewonnen haben.

Wir sind als ehrenamtlich geführter Verein auch künftig mit unserem Schulungsprogramm für Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und Erwachsene da, um Grundlagen für die Arbeit am Computer an die Hand zu geben. Ob im Büro oder zuhause, heutzutage gehört der sichere Umgang mit dem PC zum Alltag. Wer noch nicht damit vertraut ist oder seine Kenntnisse erweitern möchte, findet in unserem Schulungsangebot Vorschläge, um sein Wissen und Können zu erweitern. Machen Sie Gebrauch davon, es lohnt sich – unabhängig vom Alter! Auch die Kurzschrift hat neue Interessenten gefunden, die derzeit beim Stenografenverein lernen, wie man stenografiert. Sie sind bei Telefongesprächen, Besprechungen und Seminaren oder beim Protokollieren allen weit voraus, die nur die zeitraubende Langschrift anwenden. Wer ebenfalls Kurzschrift lernen oder vorhandene Kenntnisse trainieren möchte, kann gerne mitmachen. Nähere Auskünfte gibt unsere Geschäftsstelle.

#### **Aktuelle Kurse:**

##### **iPad-Einsteigerkurs**

Aufbau und technische Details eines iPad – Einrichten und erste Schritte mit E-Mails, Internet und Fotos auf iPad – Laden, Nutzen, Löschen und Verwalten von Apps

##### **Online-Banking**

Sicherheit im Online-Banking – Überblick über Schutzprogramme und Maßnahmen zur Sicherheit, grundlegende Informationen über Viren, Trojaner, Phishing-Mails und Social-Engineering-Attacken

##### **Tastaturschulung am PC**

Grundausbildung für das Blindschreiben als wichtige Voraussetzung für die Computerbedienung

**PC-Kurs für Senioren:** Internet, E-Mail, Schreiben - Computeranwender erhalten grundlegendes Verständnis für das Arbeiten mit dem PC, das Aufbereiten von Text und Versenden von Mails.

##### **Word-Grundkurs**

Grundschulung für den Einsatz des Textverarbeitungsprogramms

#### **Excel-Grundkurs**

Grundschulung zum Erlernen von Tabellenkalkulationen und Berechnungen mit Formeln und Funktionen

Schulungsinteressenten erhalten ausführliche Informationen über Zeit und Dauer unserer Kurse bei der Geschäftsstelle des Stenografenvereins  
Karl-Friedrich-Straße 24, 07243 31212, Telefax 07243 536635, E-Mail: info@steno-ettlingen.de, www.steno-ettlingen.de

#### **Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker**

##### **Käpt'n ahoi! -**

##### **Abenteuer erleben mit Störtebeker**

Welches Kind träumt nicht davon, mit dem großen Seeräuber Störtebeker auf Schifffahrt zu gehen? Die Mädchen und Jungen unserer Meuten erleben seit den Sommerferien ihre Abenteuer mit Klaus Störtebeker und Gödeke Michels. In ihrer Phantasie befahren die Kinder die Ostsee der damaligen Zeit. Der Seefahreralltag brachte viele Aufgaben mit sich: Rasch lernen die Kinder, wie man das eigene Boot seetüchtig macht oder wie man im großen Sturm die Ladung festzurrt. Am meisten Spaß macht natürlich das Entern des gegnerischen Bootes mit den selbstgebastelten Entermessern oder Säbeln.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930  
www.pfadfinderbund-sued.de

#### **Jehovas Zeugen**

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr: **Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?**

Eine Frage, die viele Menschen bewegt. Grauensvolle Dinge passieren Tag für Tag. Der Blick in die Medien wird für manche zum Alptraum. Manche kommen zu dem Schluss – es gibt keinen Gott. Denn wenn es einen liebevollen allmächtigen Gott gäbe, dann würde er doch so etwas nicht zulassen. Andere meinen – wir sind doch Gott völlig egal. Wieder andere denken gar, dass Gott das alles steuert. Nun, der Vortrag wird zeigen, dass dem nicht so ist. Eines ist nämlich sicher: Böses und Leid kommt niemals von Gott! Fragen drängen sich auf: Woher kommt das Böse? Warum nun lässt Gott Leid zu? Wird das je enden? Prüfen Sie anhand Ihrer eigenen Bibel die Antworten des Vortragsredners.

**Wohin steuert diese Welt? Rolf Lang besucht zweite Gemeinde in Ettlingen**

Noch nie waren Zeiten schnellerlebiger und aufrüttelnder als heute. Flucht, Unsicherheit sowie Zukunftsängste sind oft das traurige Resultat der aktuellen Kriege, Wirtschaftskrisen und politischen Konflikte. Wohin steuert diese Welt? Was bringt die Zukunft? Und welche Rolle spielt Gott?

Der 30-minütige Vortrag „Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?“ geht diesen Fragen auf den Grund und räumt anhand von biblischen Prophezeiungen mit vielen falschen Ansichten über das sogenannte „Weltende“ oder die „Apokalypse“ auf. Vor allem aber wird er zeigen, dass man trotzdem optimistisch in die Zukunft blicken kann. Jeder ist herzlich willkommen. Kein Eintritt, keine Kollekte! Wann? Sonntag um 17 Uhr  
Wo? Ettlingen, Im Ferning 45  
Redner: Rolf Lang

Noch nie einen Königreichssaal (Kirchengebäude) von Jehovas Zeugen besucht? Auf der Website jw.org erhält man einen informativen Einblick (Video auf <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/zusammenkuenfte/>).



Rolf Lang und seine Frau Heidi betreuen die Gemeinden von Jehovas Zeugen in der Region (Foto: JZ)

## **Aus den Stadtteilen**

### **Stadtteil Bruchhausen**



#### **Ortsverwaltung**

##### **Aktuelles aus dem Rathaus (5/17)**

**Vorgesehene Errichtung eines Funkmastes in unmittelbarer Nähe zur Bruchhausener Wohnbebauung hier: Stand 19.01.2017**

Auf Nachfrage teilt uns das städtische Ordnungsamt mit, dass in o.g. Angelegenheit seitens des Landratsamtes Karlsruhe noch keine Entscheidung getroffen worden sei und die zuständigen Fachdienststellen derzeit gehört würden. Ein Zeitpunkt der abschließenden Entscheidung konnte nicht genannt werden. Hintergrund ist die Ablehnung des Ortschaftsrates Bruchhausen und der Stadt Ettlingen einer verstärkten ca. 50 m hohen Sendeanlage auf der Gemarkung Malsch in einer Entfernung von nur 150 m zur Wohnbebauung Bruchhausen.

##### **Ehrung von Eike und Ferdinand Weisz für eine gute Tat**

Im Rahmen der Ortschaftsratsitzung vom 19. Januar ehrte Ortsvorsteher Wolfgang Noller Eike und Ferdinand Weisz aus